

Anhang 1

**Übersicht über die im Dortmunder
Stadtgebiet vorkommenden Bodentypen
und ihrer Eigenschaften**

Code	Bodentyp 1	Bodentyp 2	Bodenart ¹	Mächtigkeit ²	Bodenzahl	Ertragsfähigkeit	Sorptionsfähigkeit	Wasserkapazität	Wasserdurchlässigkeit	Besonderheiten	Ausgangsgestein
B31	Braunerde	meist erodiert, tlw. Ranker	gr uL, tlw. s, x	3-8	20-50	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel	mittel - hoch	Austrocknungsgefahr, erosionsgefährdet	Schieferton und Sandstein (Oberkarbon)
B5	Braunerde	--	sL bis IS, tlw. gr, x	3-8	20-45	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel	mittel - hoch	--	Sandstein (Oberkarbon)
sB5	Pseudogley-Braunerde	--	s bis s*L und IS, tlw. g*	5-10	40-60	mittel	mittel	gering - mittel	hoch / gering	--	Geschiebelehm, tlw. Sand und Kies der Hauptterrasse, über Tonmergel, Kalkmergel und Kalkstein (Oberkreide)
B6	Braunerde	--	uIFS	10->20	45-60	mittel	mittel	mittel	hoch	--	Sandlöss, tlw. wechsellagernd mit Löss über Geschiebelehm
gB6	Gley-Braunerde	--	uIFS	10->20	45-60	mittel	mittel	mittel	hoch	--	Sandlöss, tlw. wechsellagernd mit Löss über Geschiebelehm
sB61	Pseudogley-Braunerde	--	uIFS	4-10	45-60	mittel	mittel	mittel	hoch	--	Sandlöss über Geschiebelehm über Tonmergel (Oberkreide)
sB62	Pseudogley-Braunerde	--	uIFS	4-10	45-60	mittel	mittel	mittel	hoch	--	Sandlöss über Geschiebelehm über Tonmergel (Oberkreide)
gsB6	Gley-Braunerde, pseudo-vergleyt	--	uIFS	4-10	45-60	mittel	mittel	mittel	hoch	--	Sandlöss über Geschiebelehm über Tonmergel (Oberkreide)
B71	Braunerde	tlw. podsolic	IS bis S	10->20	25-45	gering - mittel	gering	gering	hoch	dürreempfindlich	Flugsand über Sand der Niederterrasse, tlw. über Geschiebelehm, über Tonmergel (Oberkreide)
gB71	Gley-Braunerde	tlw. podsolic	IS bis S	10->20	25-45	gering - mittel	gering	gering	hoch	dürreempfindlich	Flugsand über Sand der Niederterrasse, tlw. über Geschiebelehm, über Tonmergel (Oberkreide)
B72	Braunerde	tlw. podsolic	I bis I'S	4-12	30-50	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel	hoch / gering	dürreempfindlich	Flugsand über Löss und Sandlöss in Wechsellagerung sowie über Geschiebelehm
sB72	Pseudogley-Braunerde	tlw. podsolic	I bis I'S	4-12	30-50	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel	hoch / gering	dürreempfindlich	Flugsand über Löss und Sandlöss in Wechsellagerung sowie über Geschiebelehm

¹ der obersten Bodenschicht, Erläuterungen der Codes am Tabellenende

² der obersten Bodenschicht in dm

Code	Bodentyp 1	Bodentyp 2	Bodenart ¹	Mächtigkeit ²	Bodenzahl	Ertragsfähigkeit	Sorptionsfähigkeit	Wasserkapazität	Wasserdurchlässigkeit	Besonderheiten	Ausgangsgestein
gB72	Gley-Braunerde	tlw. podsolig	I bis I'S	4-12	30-50	gering - mittel	gering - mittel	gering - mittel	hoch / gering	dürreempfindlich	Flugsand über Löss und Sandlöss in Wechsellagerung sowie über Geschiebelehm
B8	Braunerde	tlw. podsolig	IS bis S, meist g	3-10	20-35	gering	sehr gering - gering	gering	hoch - sehr hoch	dürreempfindlich	glazigene Sande und Kiese oder Sand und Kies der Hauptterrasse, tlw. über Tonmergel (Oberkreide)
L31	Parabraunerde	--	uL	10->20	65-85	hoch - sehr hoch	hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss, tlw. über Sandlöss, über Geschiebelehm, tlw. über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
sL31	Pseudogley-Parabraunerde	--	uL	10->20	55-70	mittel - hoch	hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss, tlw. über Sandlöss, über Geschiebelehm, tlw. über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
gL31	Gley-Parabraunerde	--	uL	10->20	55-70	mittel - hoch	hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss, tlw. über Sandlöss, über Geschiebelehm, tlw. über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
gsL31	Gley-Parabraunerde, pseudo-vergleyt	--	uL	10->20	55-70	mittel - hoch	hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss, tlw. über Sandlöss, über Geschiebelehm, tlw. über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
L32	Parabraunerde	tlw. erodiert	uL	3-12	50-65	mittel - hoch	mittel	mittel - hoch	mittel	erosionsgefährdet, empfindlich gegen Bodendruck	Löss, meist über Geschiebelehm, tlw. über Sand und Kies der Hauptterrasse, über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
sL32	Pseudogley-Parabraunerde	tlw. erodiert	uL	3-12	50-65	mittel - hoch	mittel	mittel - hoch	mittel	erosionsgefährdet, empfindlich gegen Bodendruck	Löss, meist über Geschiebelehm, tlw. über Sand und Kies der Hauptterrasse, über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon)
L33	Parabraunerde	Kolluvium, Braunerde	uL, tlw. gr	10->20	55-75	mittel - hoch	mittel - hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss und schluffiger Gehängelehm, meist über Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon), tlw. über Gehängeschutt oder Sand und Kies der Mittel- oder Hauptterrasse
sL33	Pseudogley-Parabraunerde	Kolluvium, Braunerde	uL, tlw. gr	10->20	55-75	mittel - hoch	mittel - hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss und schluffiger Gehängelehm, meist über Schieferthon und Sandstein (Oberkarbon), tlw. über Gehängeschutt oder Sand und Kies der Mittel- oder Hauptterrasse

Code	Bodentyp 1	Bodentyp 2	Bodenart ¹	Mächtigkeit ²	Bodenzahl	Ertragsfähigkeit	Sorptionsfähigkeit	Wasserkapazität	Wasserdurchlässigkeit	Besonderheiten	Ausgangsgestein
L34	Parabraunerde	meist erodiert, Braunerde	uL, tlw. gr	3-10	45-60	mittel	mittel	gering - mittel	mittel	erosionsgefährdet, tlw. oberflächennaher Fels, empfindlich gegen Bodendruck	schluffiger Gehängelehm, über Schieferton und Sandstein (Oberkarbon), tlw. über Gehängeschutt oder Sand und Kies der Mittel- oder Hauptterrasse
sL34	Pseudogley-Parabraunerde	meist erodiert, Braunerde	uL, tlw. gr	3-10	45-60	mittel	mittel	gering - mittel	mittel	erosionsgefährdet, tlw. oberflächennaher Fels, empfindlich gegen Bodendruck	schluffiger Gehängelehm, über Schieferton und Sandstein (Oberkarbon), tlw. über Gehängeschutt oder Sand und Kies der Mittel- oder Hauptterrasse
tL3	Tschernosem-Parabraunerde	Parabraunerde mit Tschernosem-Relikten	uL, humos	5-10	75-85	sehr hoch	hoch - sehr hoch	hoch	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	Löss
gP8	Gley-Podsol	--	u'FS	6-12	15-25	gering - sehr gering	sehr gering	sehr gering	hoch	dürreempfindlich, tlw. Ortstein	Flugsand, tlw. über Sand der Niederterrasse
S2	Pseudogley	Podsol-Pseudogley	stL und IT, tlw. gr oder g	3-15	30-50	mittel	hoch - sehr hoch	gering	sehr gering	oft nicht trittfest	im Norden Geschiebelehm über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide), im Süden aus Gehängelehm über Schieferton und Sandstein (Oberkarbon)
S31	Pseudogley	Parabraunerde-Pseudogley	uL	10->20	40-60	mittel	mittel	mittel	gering	empfindlich gegen Bodendruck, leicht verschlammbar	Löss über Sandlöss, tlw. über Geschiebelehm
gS31	Gley-Pseudogley	Parabraunerde-Pseudogley	uL	10->20	40-60	mittel	mittel	mittel	gering	empfindlich gegen Bodendruck, leicht verschlammbar	Löss über Sandlöss, tlw. über Geschiebelehm
S32	Pseudogley	Parabraunerde-Pseudogley, tlw. erodiert	uL	4-15	40-60	mittel	mittel	mittel	gering	empfindlich gegen Bodendruck, leicht verschlammbar	Löss über Geschiebelehm, tlw. mit Schottern der Hauptterrasse, über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide)
gS32	Gley-Pseudogley	Parabraunerde-Pseudogley, tlw. erodiert	uL	4-15	40-60	mittel	mittel	mittel	gering	empfindlich gegen Bodendruck, leicht verschlammbar	Löss über Geschiebelehm, tlw. mit Schottern der Hauptterrasse, über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide)

Code	Bodentyp 1	Bodentyp 2	Bodenart ¹	Mächtigkeit ²	Bodenzahl	Ertragsfähigkeit	Sorptionsfähigkeit	Wasserkapazität	Wasserdurchlässigkeit	Besonderheiten	Ausgangsgestein
S33	Pseudogley	--	uL, tlw. gr	5->20	35-55	mittel	mittel	mittel	gering	empfindlich gegen Bodendruck, leicht verschlämmbar	Löss, meist umgelagert, über Gehängelehm, über Schiefer-ton und Sandstein (Oberkarbon), tlw. über Sand und Kies der Hauptterrasse
S5	Pseudogley	Braunerde-Pseudogley	sL bis l*S, tlw. g, u oder t	5->20	25-45	gering - mittel	gering - mittel	mittel	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	im Norden Geschiebelehm über Tonmergel (Oberkreide), im Süden sandig kiesiges Terrassenmaterial, tlw. mit Lösslehm, sowie Schiefer-ton und Sandstein (Oberkarbon)
gS5	Gley-Pseudogley	Braunerde-Pseudogley	sL bis l*S, tlw. g, u oder t	5->20	25-45	gering - mittel	gering - mittel	mittel	mittel	empfindlich gegen Bodendruck	im Norden Geschiebelehm über Tonmergel (Oberkreide), im Süden sandig kiesiges Terrassenmaterial, tlw. mit Lösslehm, sowie Schiefer-ton und Sandstein (Oberkarbon)
S6	Pseudogley	Braunerde-Pseudogley	ulFS	3-10	25-40	gering	gering - mittel	gering	mittel / gering	dürreempfindlich	Sandlöss über Geschiebelehm
gS6	Gley-Pseudogley	Braunerde-Pseudogley, vergleht	ulFS	6-12	25-40	gering	gering - mittel	mittel	hoch / gering	--	Sandlöss über Löss und Sandlöss in Wechsellagerung, über Geschiebelehm
S7	Pseudogley	Braunerde-Pseudogley, Podsol-Pseudogley	l bis l'S, tlw. g	3-10	20-35	gering	gering	gering	hoch / gering	dürreempfindlich	Flugsand über Geschiebelehm mit Schottern der Hauptterrasse, tlw. über Löss, über Tonmergel (Oberkreide)
gS7	Gley-Pseudogley	Braunerde-Pseudogley, vergleht	l bis l'S	6-12	20-35	gering	gering	gering - mittel	hoch / gering	--	Flugsand über Löss und Sandlöss in Wechsellagerung, über Geschiebelehm
gA3	Brauner Auenboden	--	uL, tlw. s	6->20	45-75	mittel - hoch	mittel - hoch	hoch	mittel	tlw. Überflutung	Auenlehm über Sand und Kies der Niederterrasse
gA7	Brauner Auenboden	tlw. Auen-rohboden	lS, tlw. u oder g	3-8	25-45	gering - mittel	gering - mittel	gering	hoch	tlw. Überflutung	Auensand über Sand und Kies der Niederterrasse
G2	Gley	Pseudogley-Gley, Nassgley	utL bis stL	3-20	40-55	mittel	hoch	hoch	gering	schwach durchlüftet und belebt, tlw. nicht trittfest	tonig-lehmige Talablagerungen

Code	Bodentyp 1	Bodentyp 2	Bodenart ¹	Mächtigkeit ²	Bodenzahl	Ertragsfähigkeit	Sorptionsfähigkeit	Wasserkapazität	Wasserdurchlässigkeit	Besonderheiten	Ausgangsgestein
G31	Gley	Parabraunerde- und Pseudogley-Gley, Nass- und Anmoorgley	uL	10->20	50-60	mittel	mittel - hoch	mittel	gering	tlw. nicht trittfest	Löss und umgelagerter Lösslehm, tlw. über umgelagertem Sandlösslehm, über Geschiebelehm, Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide)
G32	Gley	Parabraunerde-Gley	uL	3-18	50-65	mittel - hoch	mittel - hoch	mittel	gering	oft nicht trittfest	umgelagerter Lösslehm über Wiesenkalk und Niedermoortorf in Wechsellagerung, über Löss
sG32	Pseudogley-Gley	Parabraunerde-Gley	uL	3-18	50-65	mittel - hoch	mittel - hoch	mittel	gering	oft nicht trittfest	umgelagerter Lösslehm über Wiesenkalk und Niedermoortorf in Wechsellagerung, über Löss
G33	Gley	Pseudogley-Gley, Nassgley	uL, tlw. t, s oder gr	3-15	30-55	gering - mittel	mittel	mittel	gering	oft nicht trittfest	Hochflutlehm, tlw. über fluviatilen Schluffen, Sanden oder Schottern, über Tonmergel und Kalkstein (Oberkreide) oder Schieferton und Sandstein (Oberkarbon)
G6	Gley	Braunerde-Gley	uIFS	6->20	35-50	gering - mittel	gering - mittel	mittel	mittel	tlw. nicht trittfest	Sandlöss und sandlössähnliche Talablagerungen über Geschiebelehm
G7	Gley	Braunerde-Gley, Podsol-Gley, Anmoor- und Moorgley	IS bis I'S, tlw. anmoorig	4-20	20-35	gering	gering	gering	hoch	tlw. nicht trittfest, tlw. infolge Geländesenkung Grundwasseraustritt	lehmig-sandige Talablagerungen über Sand der Niederterrasse oder Geschiebelehm, über Tonmergel (Oberkreide)
Hn	Niedermoor	Moorgley	Niedermoortorf	4-20	20-30	gering	sehr hoch	mittel - hoch	mittel - hoch	nicht trittfest, tlw. Grundwasseraustritt	Niedermoortorf über fluviatilem Sand, Auenlehm oder umgelagertem Lösslehm

Erläuterung:	u / U = schluffig / Schluff	x = steinig	* = stark, bspw. s* = stark sandig
l / L = lehmig / Lehm	s / S = sandig / Sand	gr = grusig	' = schwach, bspw. s' = schwach sandig
t / T = tonig / Ton	FS = Feinsand	g = kiesig	

Anhang 2

**Biotopkataster:
Methodik der Aktualisierung sowie Aufbau
und Dokumentation der Katasterbögen**

1 Aktualisierung des Biotopkatasters

Das Land Nordrhein-Westfalen führt seit Beginn der 80er Jahre ein landesweites Biotopkataster, das die Erfassung der als schutzwürdig eingestuften Biotope nach einheitlichen Kriterien als Aufgabe hat. Die „schutzwürdigen Biotope“ sind die Landschaftsausschnitte und Elemente, die vorrangig für den Naturschutz zu sichern und – soweit erforderlich – zu entwickeln sind (BROCKSIEPER & MUEHLENBERG 1995).

Zusätzlich zu dieser landesweiten Kartierung für die freie Landschaft verfügen einige Kommunen – so auch die Stadt Dortmund – zusätzlich über Kartierungen in besiedelten Bereichen, so genannte Stadtbiotopkartierungen. Die Gebietsauswahl unterliegt anderen, speziell an den Siedlungsraum angepassten Bewertungskriterien.

Die Katasterbögen des Stadtgebietes beruhen in der Regel auf Datenerhebungen die 10 bis 15 Jahre zurück liegen und somit für die direkte Übernahme in eine städtebauliche Planung nicht mehr geeignet sind. Aus diesem Grund wurde im Rahmen des Umweltplanes eine auf die geplante Zielrichtung ausgerichtete Aktualisierung und digitale Aufbereitung der Daten vorgenommen. Die Aktualisierung des Biotopkatasters der LÖBF und des Stadtbiotopkatasters der Wertstufe I wurden in einer Access Datenbank sowie als Anhang II im Erläuterungsbericht dokumentiert. Eine inhaltliche Anpassung der Originaldateien der Katasterbögen ist nicht erfolgt. Im Rahmen der Aktualisierung des Biotopkatasters wurden 19 Flächen neu aufgenommen sowie 13 Flächen des LÖBF-Katasters und 16 Flächen des Stadtbiotopkatasters gestrichen. Die Ursache für die Flächenstreichung liegt häufig weniger in einer verminderten Qualität der Vegetationsbestände als in der Tatsache, dass die schutzwürdige Vegetation aufgrund von zwischenzeitlich erfolgter Bebauung und Versiegelung vollständig beseitigt wurde. Ein Teil der Stadtbiotopkatasterflächen überlagern sich mit dem LÖBF-Biotopkataster.

1.1 Aufbau und Methodik

Eine Übersicht über die 236 LÖBF-Katasterflächen und die 93 überprüften Stadtbiotopkatasterflächen liefern Tabelle 1 und Tabelle 2. Die Lage der Biotopkatasterflächen ist in Karte 17 ersichtlich. Art und Vorgehensweise bei der Aktualisierung sowie der Aufbau der nachfolgenden Dokumentation der Aktualisierung der Katasterflächen werden im Folgenden erläutert:

Titelzeile

In der Titelzeile werden der **Code** gem. Landschaftsplan bzw. Stadtbiotopkataster (z.B. LM023, ST0653), der offizielle Code der LÖBF (z.B. 4410-005) und der **Name** der Biotopkatasterfläche aufgeführt. Über den Code ist eine direkte Zuordnung zu den nicht veränderten Katasterbögen der Stadt (z.B. mit dem Namen LM023.txt), zu den Inhalten der Access Datenbank sowie zu den GIS-Darstellungen in ArcView¹ möglich.

Formularkästen

In den Formularkästen Gelände, § 62-Biotope, RL-Pflanzen, RL-Tiere wurden die folgenden nachfolgend näher erläuterten Abkürzungen verwendet:

- + ja, erfolgt bzw. vorhanden,

¹ Tabellenfeld Code in der entsprechenden ArcView Attributtabelle der Themen BK-LOBF.* und BK-Stadt.*

- nein, nicht erfolgt bzw. nicht vorhanden,
- ? keine Daten,
- P unsichere Angaben, Überprüfung notwendig.

GELÄNDE

Hier erfolgt die Angabe, ob im Rahmen der Aktualisierung 2001 eine Geländebegehung stattgefunden hat.

- Es hat keine Geländebegehung stattgefunden, die Aktualisierung erfolgt auf der Basis einer Luftbilddauswertung.
- + Eine Geländebegehung wurde durchgeführt.

§ 62-BIOTOPE

Angaben zu möglichem Vorkommen von gem. § 62 Landschaftsgesetz NRW geschützten Biotopen innerhalb der Katasterflächen.

- Nicht vorhanden.
Die beschriebene Katasterfläche enthält gem. den Angaben des Katasterbogens bzw. weitergehender Informationen keine Angaben über Vorkommen von schutzwürdigen Biotopen im Sinne des § 62 Landschaftsgesetz NRW.
- + Vorhanden.
Die Katasterfläche enthält Vegetationsbestände, die gemäß Katasterbogen und Geländebegehung unter den Schutz des § 62 Landschaftsgesetz NRW fallen.
- P Prüfen.
Das Vorkommen von gem. § 62 Landschaftsgesetz NRW geschützten Lebensräumen ist wahrscheinlich, die vorhandenen Informationen reichen jedoch für eine sichere Ansprache der Vegetationsbestände nicht aus.
- ? Es liegen keine Erhebungen vor bzw. die Daten wurden nicht ausgewertet.

RL-PFLANZEN / RL-TIERE

Angaben zum Vorkommen von landesweit oder im Ballungsraum Rhein-Ruhr regional gefährdeten Pflanzen und Tierarten der Roten Liste (LÖBF 1999). Ausgewertet wurden hierbei überwiegend die Informationen aus den vorhandenen Katasterbögen des LÖBF- bzw. Stadtbiotopkatasters.

- Keine gefährdeten Arten nachgewiesen.
- + Gefährdete Pflanzen- oder Tierarten nachgewiesen.
- ? Es liegen keine Erhebungen vor bzw. die Daten wurden nicht ausgewertet.

P Prüfen.

Die Angabe über das Vorkommen von gefährdeten Pflanzen- oder Tierarten erfolgt auf der Basis unsicherer Datengrundlagen. In den meisten Fällen handelt es sich um Abweichungen zwischen den im BLANA-Katalog (BLANA 1984-1990) nachgewiesenen Arten und den Angaben in den Biotopkatasterbögen.

So handelt es sich beim Nachweis von *Teucrium scordium* in den Bögen LN085, LN089, LN091 und LN092 im Hinblick auf die ökologischen Ansprüche sowie das Verbreitungsareal der Art vermutlich um einen Tippfehler. Gemeint ist wahrscheinlich die ungefährdete Art *Teucrium scorodonia*. Die Art wurde deshalb im Datenfeld RL-Pflanzen nicht berücksichtigt.

Der Nachweis des Braunkehlchens in den Bögen LN066, LN068, LN072, LN074, LN075, LM077, LN081, LN082, LN085, LN088, LM017 erscheint aufgrund der Seltenheit der in Nordrhein-Westfalen stark gefährdeten Art und ihrer Bindung an extensiv genutzte Wiesen in einigen Biotopkatasterbögen fraglich. Im Datenfeld RL-Tiere wurde der Nachweis nur dann übernommen, wenn er auch schon im BLANA-Katalog (BLANA 1984-1990) erbracht wurde.

Ähnliches gilt für das Schwarzkehlchen, welches in den Katasterbögen LN062, LN065, LN066, LN068, LN072, LM074, LN075, LN076, LN077, LN081, LN082, LN085, LN088, LN092, LM005, LM017, LM026 aufgeführt wurde. Aufgrund der Seltenheit der in Nordrhein-Westfalen stark gefährdeten Art und der Bindung an Heidenflächen ist das Vorkommen in einigen Biotopkatasterbögen fraglich. Auch hier wurde im Datenfeld RL-Tiere die Art nur dann übernommen, wenn sie auch im BLANA-Katalog (BLANA 1984-1990) aufgeführt ist.

Die Kategorie P wurde auch verwendet, wenn sich die Biotopstruktur gegenüber den Beschreibungen im Katasterbogen stark verändert hat und geeignete Lebensräume für die aufgeführten gefährdeten Arten nicht mehr vorliegen.

Es wird empfohlen, eine Überprüfung der Daten vorzunehmen.

FLÄCHE

Angabe der Flächengröße in m² ermittelt über die Gis-Anwendung ArcView.

Kurze Beschreibung

Eine zusammenfassende, kurze Beschreibung der Biotopkatasterflächen erfolgt auf der Basis der Katasterbögen. Wurde die Fläche im Gelände aufgesucht, fließen aktuelle Ergebnisse über den Zustand, die Artenzusammensetzung oder mögliche Gefährdungen mit ein.

Ergebnis der Kontrolle

Die Ergebnisse der im Rahmen des Umweltplans durchgeführten Aktualisierung werden in diesem Feld beschrieben. Hierbei werden Angaben zu Veränderungen der Flächenabgrenzung (verkleinert, verschoben oder vergrößert) sowie zu Veränderungen in der Biotopstruktur (teilweise oder ganz bebaut / Biotopstruktur verändert / Fläche eutrophiert) gemacht. Die Datenbasis (Geländekontrolle oder Luftbilddauswertung), auf der die Aussagen erfolgen, wird benannt. Neu aufgenommene Flächen werden auf der Grundlage einer Geländebegehung kurz beschrieben.

Wurden gefährdete Arten 2001 aktuell nachgewiesen, werden sie aufgeführt.

Auch auf mögliche Übertragungsfehler und Verwechslungen, fachliche Unplausibilitäten bei den in den LÖBF-Katasterbögen aufgeführten gefährdeten Arten wurde hingewiesen. Insbesondere bezieht sich das auf die Arten Braunkehlchen, Schwarzkehlchen und *Teucrium scordium*, deren Nachweis in einigen Fällen fraglich erscheint, zudem Abweichungen zu den Angaben im BLANA-Katalog (STADT DORTMUND 1984-1990) bestehen.

Es werden zusätzlich organisatorische Unstimmigkeiten, wie Katasterfläche ohne Erhebungsbogen / Erhebungsbogen ohne Flächenabgrenzung / Umbenennungen von Flächen gem. ihres Katasterbogens usw. angesprochen sowie Empfehlungen für den Umgang mit der Fläche getroffen.

Wert

Im Tabellenfeld Wert wird die aktuelle naturschutzfachliche Bedeutung der Katasterfläche auf der Grundlage der im Rahmen der Aktualisierung gewonnenen Informationen bewertet. Mögliche Inhalte des Feldes lauten: **sehr hoch**, **hoch**, **mittel**, **streichen**, **überlagert mit LÖBF**. Die Inhalte sind mit den Inhalten des Feldes „Wert“ der ArcView Attributtabelle (BK-LOBF.* oder BK-Stadt.*) identisch.

Die Wertstufe **sehr hoch** wurde für Biotopkatasterflächen vergeben, die entweder gem. § 62 LG NRW gefährdete Biotope aufweisen oder als Lebensraum gefährdeter Arten von Bedeutung sind. Der größte Teil der übrigen Katasterflächen erhält die Wertstufe **hoch**. Einige wenige Flächen erhalten zudem die Wertstufe **mittel**. Hierbei handelt es sich in der Regel um Flächen, die sich in ihrer naturschutzfachlichen Wertigkeit verschlechtert haben und die bei fortschreitender Entwicklungstendenz ihre Schutzwürdigkeit verlieren. Die beschriebene Dreistufung wurde aufgrund der großen Spanne der naturschutzfachlichen Bedeutung der Katasterflächen durchgeführt.

Aktuell haben sich einige Katasterflächen in ihrer naturschutzfachlichen Bedeutung so stark verändert oder sind entweder vollständig oder in ihren wesentlichen Bestandteilen bebaut bzw. versiegelt. Diese Katasterflächen sind in ihrer naturschutzfachlichen Qualität für die Aufnahme in das Biotopkataster nicht mehr ausreichend. Es wird empfohlen sie aus dem Biotopkataster zu **streichen**.

Im Rahmen der Aktualisierung des Biotopkatasters wurde eine Bereinigung sich überlagernder Flächen zwischen LÖBF- und Stadtbiotopkataster vorgenommen. Es wurde eine neue Flächenabgrenzung im Thema BK-LOBF.shp (LÖBF-Biotopkataster) vorgenommen und in der Attributtabelle des Themas BK-Stadt.shp (Stadtbiotopkataster) die Angabe „überlagert mit LÖBF“ vermerkt.

Tabelle 1 Übersicht der LÖBF-Biotopkatasterflächen

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LM001	4409-904	Feuchtgebiet Ölbachtal (Bövinghausener Bach)	31-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LM002	4409-071	Waldstreifen mit Siepen östlich Haus Holte	–	RL P / RL T	–	hoch
LM003	4409-074	Bachsiepen westlich der Provinzialstraße	31-07-01	–	+	sehr hoch
LM004	4409-009	Wäldchen "Im rauen Holz" nordöstlich Dortmund-Holte	–	–	–	hoch
LM005	4409-905	Dellwiger Bach zwischen Lütgendortmund und Westrich	31-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LM006	4410-111	Katzbachaue nordöstlich des Volksgartens und südöstlich der Dellwiger Straße	–	RL P	+	sehr hoch
LM007	4410-005	Wäldchen östlich Brandheide	–	–	+	sehr hoch
LM008	4410-006	Nasswiese bei Brandheide	–	–	+	sehr hoch
LM009-umb	4510-089	Feuchtgebiet in Somborn, östlich der Bahnlinie	01-08-01	–	–	mittel
LM010	4410-008	Wideybachtal nördlich von Westrich	31-07-01	RL P	+	sehr hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LM011	4410-010	Talgrund und Feuchtwiese südlich der Straße Mossele, westl. Brietenstraße	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LM012-umb	4510-006	Bachlauf südlich Dortmund-Kley	01-08-01	RL P	[+]	sehr hoch
LM013-umb	4510-007	Waldgebiet Dorney in Dortmund-Oespel	01-08-01	–	–	hoch
LM014	4410-014	<i>Ruderaflur an der Lohwiese östlich der Straße Bärenbruch</i>	31-07-01	–	–	<i>streichen</i>
LM015	4410-018	Aufgelassener Friedhof nördlich von Dortmund-Marten	–	–	–	hoch
LM016a	4410-017	Teilfläche: Wald "Mailoh"	–	–	–	hoch
LM016b	4410-017	Teilfläche: Wald "Mailoh"	–	–	–	hoch
LM017	4410-902	Naturschutzgebiet Hallerey, nördlich Dortmund-Dorstfeld	12-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LM018	4410-109	Kleingewässer mit Brachen in Wischlingen	–	–	+	sehr hoch
LM019	4410-112	Kleingewässer südwestlich der Ellinghauser Straße	–	–	+	sehr hoch
LM020	4410-110	Parkähnlicher alter Friedhof, zwischen Wittener Str. und Twerskuhle	–	–	–	hoch
LM021	4410-082	Kleingewässer nördlich der Parsevalstraße, östlich der Emscher	12-07-01	–	+	sehr hoch
LM022	4510-090	Feuchtgebiet zwischen Krückenweg und Emscher, südlich der Kleingartenanlage	–	–	+	sehr hoch
LM023	k. A.	Brachfläche im Bolmketal, nördlich der Emscher	–	–	[+]	sehr hoch
LM024	4510-906	Vogelschutzgehölz nördlich Steinklippenweg	–	–	+	sehr hoch
LM025	4410-039	Wald und Industriebrache bei Schulte-Rödding	10-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LM026	4411-018	Brachfläche auf ehemaliger Zeche Schleswig	21-08-01	RL P / RL T	–	hoch
LM027	4411-075	Gehölzbestände, Wiesen und Hochstaudenfluren östlich der Straße Buddenacker	–	–	–	hoch
LM028	4411-026	Feldgehölze nördlich Dortmund-Wickede, südlich Wickeder Holz	–	–	–	hoch
LM029a	4411-030	Westliche Teilfläche: Waldstück südlich "Alte Märsch" und "Osterholz"	–	–	–	hoch
LM029b	4411-030	Östliche Teilfläche: Waldstück südlich "Alte Märsch" und "Osterholz"	–	–	–	hoch
LM030	4411-076	Grünlandgebiet "Alte Märsch", südwestlich der Wasserkur Str.	21-08-01	–	–	sehr hoch
LN001	4410-905	Feuchtgebiet Beerenbruch, südlich Ickern	26-06-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN002	4410-083	Kopfpappelreihe, südlich Beerenbruch, östlich der Straße "Im Dahl"	26-06-01	–	–	mittel
LN003	4410-084	Kopfweidenreihe, südlich Beerenbruch, östlich der Straße "Im Dahl"	26-06-01	–	–	mittel
LN004	4410-085	<i>Kopfweidengruppe, südlich Beerenbruch</i>	26-06-01	–	–	<i>streichen</i>
LN005	4410-086	Platanenallee an der Nierhausstraße, nördlich des Kraftwerks	26-06-01	–	–	hoch
LN006	4410-004	Westerfilder Wald	12-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN007	4410-087	Bodelschwinger Wald, westlich Schloss Bodelschwinger	12-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN008	4410-009	Ehemalige Schweinehut an der Strünkedestraße	26-06-01	–	–	hoch
LN009	4410-007	Schlosspark Bodelschwinger, westlich Bodelschwinger	–	RL P / RL T	[+]	sehr hoch
LN010		siehe LM011				
LN011a	4410-088	Westliche Teilfläche: Platanenallee an der Schlossstraße	–	–	–	hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LN011b	4410-088	Östliche Teilfläche: Platanenallee an der Schlossstraße	–	–	–	hoch
LN012	4410-011 und 4410-053	Waldstück am BAB-Kreuz Dortmund Nordwest	–	–	–	hoch
LN013	4410-089	Ulmenallee an der Brietenstraße	–	–	–	hoch
LN014	4410-901	Mengeder Heide, südlich Rittershofer Straße und nördlich Birkenweg	–	[RL P]	+	sehr hoch
LN015	k. A.	Feuchtgebiet an der Straße Kammerstück / Schärenhof	26-06-01	–	+	hoch
LN016	4410-904	Feuchtgebiet "Mastbruch", nordwestlich des Rahmer Waldes	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN017	4410-016	Rahmer Wald (Nordteil), westlich "Haus Westhusen"	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN018	4410-091	Trauerweide an der Westseite der Haberlandstraße in Nette	–	–	–	mittel
LN019a	4410-019	Westliche Teilfläche: Eichenmischwaldbestände, nördlich Mengede	27-06-01	–	–	hoch
LN019b	4410-019	Östliche Teilfläche: Eichenmischwaldbestände, nördlich Mengede	–	–	–	hoch
LN020	4410-092	Platanenallee an der Bodelschwinger Straße in Nette	–	–	–	hoch
LN021	4410-093	Flurgehölz an der Westseite der Waltroper Straße / Mengede	–	–	–	hoch
LN022	4410-020	Volksgarten Mengede	26-06-01	–	–	hoch
LN023	4410-094	<i>Alte Weißdornhecke bei Hof Hülshof nördlich der Königsheide</i>	27-06-01	–	–	<i>streichen</i>
LN024	4410-095	Eichengruppe am Kriegerdenkmal, westlich der Mengeder Straße in Nette	–	–	–	hoch
LN025	4410-096	Kopfweidenreihe, Feldgehölz, Feuchtbrache südlich Straße Groppenbruch	27-06-01	–	–	hoch
LN026	4410-097	Kopfpappelreihe nördlich der Groppenbrucher Straße nahe Groppenbach	27-06-01	–	–	mittel
LN027a	4410-906	Teilfläche: Feuchtwiesenkomplex "Im Siesack", Schwieringhausener Bruch	27-06-01	RL T	+	sehr hoch
LN027b	4410-906	Teilfläche: Feuchtwiesenkomplex "Im Siesack", Schwieringhausener Bruch	–	RL T	+	sehr hoch
LN028	4410-022	Laubmischwaldbestand "Haberkorste" nördlich Groppenbruch	–	–	–	hoch
LN029	4410-099	Kopfeschenreihe, im Groppenbruch, nördlich der Straße Königsheide	–	–	–	hoch
LN030	4410-100	Kopfpappelgruppe, westlich der Straße "Im Siesack"	–	–	–	mittel
LN031	4410-025	Feuchtgebiet und Teich westlich Niedernette	–	–	+	sehr hoch
LN032	4410-907	Biotopkomplex Groppenbruch	27-06-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN033	4410-102	Kopfpappelgruppe, Im Siesack bei Haus Nr. 24, Hafen Minister Achenbach	–	–	–	mittel
LN034	4410-026	Waldgebiet "Loh" südlich Schwieringhausen	–	–	–	hoch
LN035a	4410-027	Nördliche Teilfläche: Laubgehölze nördlich Groppenbruch	27-07-01	–	–	hoch
LN035b	4410-027	Nördliche Teilfläche: Laubgehölze nördlich Groppenbruch	–	–	–	hoch
LN036	4410-103	<i>Kopfpappelreihe, westlich der Alfred-Lange-Straße</i>	27-07-01	–	–	<i>streichen</i>
LN037	4410-028	Holzcamp-Wald	–	RL P	–	hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LN038	4410-029	Holthäuser Tal	28-06-01	–	+	sehr hoch
LN039	4410-104	Feuchtgebiet zwischen Ellinghauser Str. und Alter Ellinghauser Str.	28-06-01	–	–	mittel
LN040	4410-032	Stadtwald Grävlingholz - Süggel, südlich Brechten	28-06-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN041	4410-033	Laubmischwald "Am Buchenwald" südlich Lindenhorst	–	–	–	hoch
LN042a	4410-030	Parkanlage im Bereich Eving - Lindenhorst / Teilfläche Eving Burgholz	–	–	–	hoch
LN042b	4410-030	Parkanlage im Bereich Eving - Lindenhorst / Teilfläche "An den Teichen"	10-07-01	–	–	hoch
LN043	4410-105	<i>Tümpel, an der Westseite der Evinger Str. nördlich der A2</i>	28-06-01	–	–	<i>streichen</i>
LN044	4410-106	Buchenhain auf dem Nordfriedhof in Eving	–	–	–	hoch
LN045	4410-035	Grünlandgebiet Brechtener Niederung, östlich Brechten	28-06-01	RL T	+	sehr hoch
LN046	4410-107	Siepen, westlich der Brechtener Straße, nördlich der Str. "Auf der Wenge"	–	–	–	hoch
LN047	4410-036	Feldgehölz Bramey nordöstlich Brechten	–	–	–	hoch
LN048	4410-908	Feuchtgebiet Kemminghausen "Auf dem Brink"	28-06-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN049a	4410-040	Westliche Teilfläche: Feldgehölz südwestlich Gahmen	–	–	–	hoch
LN049b	4410-040	Östliche Teilfläche: Feldgehölz südwestlich Gahmen	–	–	–	hoch
LN050	4410-108	Kopfweidenreihe südlich der Straße "Auf dem Brink"	28-06-01	–	–	hoch
LN051	4411-077	Bach mit Feuchtwiesen in Derne, östlich der Straße Kümper Heide	28-06-01	–	+	sehr hoch
LN052	4411-078	<i>Tümpel in Derne, westlich der Walther-Kohlmann-Straße</i>	10-07-01	–	–	<i>streichen</i>
LN053	4411-079	Feldgehölz in Kirchderne, östlich Walther-Kohlmann-Straße	10-07-01	–	+	sehr hoch
LN054	4411-004	Mahlbach zwischen B236 und Derne, nördlich "Auf der Wenge"	10-07-01	–	+	sehr hoch
LN055a	4411-080	Baumreihe in Scharnhorst, an der Ostseite der Rüschebrinkstraße	10-07-01	–	–	hoch
LN055b	k. A.	<i>Fläche ohne Katasterbogen</i>	27-06-01	–	–	<i>streichen</i>
LN056	4411-081	Feuchtgebiet in Derne, südlich der Kohlenhalde der Zeche Gneisenau	10-07-01	–	+	sehr hoch
LN057	4411-082	Baumgruppe in Derne, nördlich der Derner Straße, südlich der Kohlenhalde	10-07-01	–	–	mittel
LN058	4411-005	<i>Brachland am Nordwestrand von Derne</i>	10-07-01	–	–	<i>streichen</i>
LN059	4411-083	Bogen ohne Fläche, Baumreihe in Kirchderne	–	–	–	sehr hoch
LN060	4411-084	Baumreihe in Derne, südlich der A2 an der Westseite des Leideckerweges	–	–	–	hoch
LN061	4411-085	Tümpel in Kirchderne, östlich der B236 und südlich Baukamp	10-07-01	–	+	sehr hoch
LN062	k. A.	Rückhaltebecken am Rüschebrinkgraben	10-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN063	4411-086	Allee in Derne an der Straße Woldenmey	–	–	–	hoch
LN064	4411-007	Feldgehölz in Scharnhorst, nördlich der Zeche Scharnhorst	–	–	–	hoch
LN065	4411-008	Brachfläche am Ostende der Zeche Scharnhorst	10-07-01	[RL P]	–	hoch
LN066	4411-009	Waldgebiet an der Berggewerkschaftlichen Versuchsstrecke	10-07-01	RL T	+	sehr hoch
LN067a	4411-010	Südliche Teilfläche: Feuchtgebiete nördlich Scharn-	10-07-01	RL P	–	hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
		horst				
LN067b	4411-010	Nördliche Teilfläche: Feuchtgebiete nördlich Scharnhorst	10-07-01	–	–	streichen
LN068a	4411-001	Nördliche Teilfläche: Feldgehölze im Bereich Scharnhorst	10-07-01	[RL T]	–	hoch
LN068b	k. A.	Fehler in der Flächenzuordnung	11-07-01	k. D.	–	streichen
LN068c	4411-001	Feldgehölze und Feuchtgrünland südlich Scharnhorst	11-07-01	RL T	+	sehr hoch
LN069	4411-002	Parkanlage in Scharnhorst	–	–	–	hoch
LN070	4411-087	Feuchtgebiet in Scharnhorst, östlich der Flughafenstraße	10-07-01	RL P	+	sehr hoch
LN071	4411-088	Feldgehölz in Grevel, nördlich "In der Liethe"	–	–	–	hoch
LN072	4411-903	NSG Lanstroper See, westlich Lanstrop	11-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN073	4411-089	Lindenallee in Grevel westlich Greveler Straße	–	–	–	hoch
LN074a	4411-904	Westliche Teilfläche: NSG "Alte Körne" östlich von Scharnhorst	11-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN074b	4411-904	Nördliche Teilfläche: NSG „Alte Körne“ östlich von Scharnhorst	11-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN075	4411-014 und 4411-904	Waldstück "Loh" östlich von Scharnhorst	11-07-01	RL T	+	sehr hoch
LN076a	4411-015	Südlicher Teil: Waldgebiet Buschei in Kurl, südlich der Bundesbahnlinie	–	RL P / RL T	+	hoch
LN076b	4411-015	Nördlicher Teil: Waldgebiet Buschei in Kurl, südlich der Bundesbahnlinie	11-07-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN077a	4411-016	Westliche Teilfläche: Fahlenkamp zwischen Kurl und Scharnhorst	–	RL P / RL T	–	hoch
LN077b	4411-016	Östliche Teilfläche: Fahlenkamp zwischen Kurl und Scharnhorst	–	RL P / RL T	–	hoch
LN079a	4411-090	Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen	–	RL T	–	hoch
LN079b	4411-090	Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen	–	RL T	–	hoch
LN079c	4411-090	Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen	–	RL T	–	hoch
LN079d	4411-090	Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen	–	RL T	–	hoch
LN079e	4411-090	Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen	–	RL T	–	hoch
LN080a	4411-091	Südliche Teilfläche: Parkanlagen in Lanstrop	–	–	–	hoch
LN080b	4411-091	Nördliche Teilfläche: Parkanlagen in Lanstrop	–	–	–	hoch
LN081	4411-019	Feuchtgebiet am Ostrand Lanstrop bei Ostermanns Kamp	11-07-01	RL T	–	sehr hoch
LN082	4411-020	Waldstück westlich Kurler Busch	–	[RL T]	–	hoch
LN083a	4411-092	Baumgruppe westlich Kurler Busch	11-07-01	–	–	hoch
LN083b	4411-092	Baumgruppe westlich Kurler Busch	11-07-01	–	–	hoch
LN084	4411-093	Wallhecke südwestlich von Husen und östlich des Asselner Bachs	–	RL P	–	hoch
LN085	4411-021	Kurler Busch östlich Lanstrop	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN086	4411-094	Ramsloher Bach westlich Kurler Busch	11-07-01	RL P	+	sehr hoch
LN087	4411-095	Baumgruppe westlich Kurler Busch am Ramsloher Weg	–	–	–	hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LN088	4411-901	NSG "Ramsloher Bach" im NW-Teil des Kurler Busches	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN089a	4411-096	Fläche ohne Katasterbogen: Park mit Eichen in Scharnhorst	10-07-01	–	–	hoch
LN089b	4411-096	Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen	11-07-01	–	–	hoch
LN089c	4411-096	Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen	11-07-01	–	–	hoch
LN089d	4411-096	Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen	11-07-01	–	–	hoch
LN089e	4411-096	Fläche ohne Katasterbogen: Eichen-Hainbuchenwald in Husen	11-07-01	k. D.	k. D.	hoch
LN090	4411-023	Zechengelände der ehemaligen Zeche Kurl	11-07-01	RL P	–	hoch
LN091	4411-024	Waldstück östlich Lanstrop	–	–	–	hoch
LN092	4411-025	Wickeder Holz südlich Kurl	–	RL P / RL T	+	sehr hoch
LN093	4411-027	Feuchtgebiet am Bahnübergang Petersundern	11-07-01	–	–	hoch
LN094	4411-028	Brachfläche am Bahnübergang Petersundern	11-07-01	–	–	hoch
LS001a	4510-084	Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen	–	–	[+]	hoch
LS001b	4510-084	Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen	02-08-01	k. D.	–	streichen
LS001c	4510-084	Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen	–	–	[+]	hoch
LS002a	4510-008	Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches	–	–	–	hoch
LS002b	4510-008	Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches	–	–	[+]	sehr hoch
LS002c	4510-008	Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches	–	–	–	hoch
LS003	4510-009	Rahmkebachtal zwischen Eichlinghofen und Baroper Straße	01-08-01	RL T	+	sehr hoch
LS004a	4510-010	Westliche Teilfläche: Deipenbecke bei Eichlinghofen	01-08-01	RL P	+	sehr hoch
LS004b	4510-010	Östliche Teilfläche: Deipenbecke bei Eichlinghofen	01-08-01	RL P	–	streichen
LS005a	4510-903	Südwestliche Teilfläche: Siepen NW Menglinghausen	–	RL P	[+]	sehr hoch
LS005b	4510-903	Nordöstliche Teilfläche: Siepen NW Menglinghausen	01-08-01	RL P	[+]	hoch
LS006a	4510-011	Westliche Teilfläche: Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen	02-08-01	–	–	hoch
LS006b	4510-011	Östliche Teilfläche: Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen	02-08-01	–	–	hoch
LS007	4510-085	Schüttebrinksiepen NO Rüdinghausen	–	RL T	–	hoch
LS008	4510-012	Feuchtbrache an der Stockumer Straße und Rahmkebachtal	01-08-01	–	+	sehr hoch
LS009b	4510-013	Waldbereich am oberen Kruckeler Bach	02-08-01	RL P	+	sehr hoch
LS010	4510-081	Kruckeler Bach bei Großholthausen	–	–	–	hoch
LS011	4510-016/088	Waldflächen der Großholthausener Mark südlich der A45	–	RL P	[+]	sehr hoch
LS012a	5410-067	Teilfläche: Waldfläche "Großholthausener Mark" und Auferbach	02-08-01	–	+	sehr hoch
LS012b	4510-067	Teilfläche: Waldfläche "Großholthausener Mark"	–	–	–	hoch
LS013	k. A.	Waldgebiet Bolmke bei Brüninghausen	31-07-01	–	+	sehr hoch
LS014	4510-019	Wald zwischen Löttringhausen und der A45	–	RL P / RL T	[+]	sehr hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LS015	4510-021	Löttringhauser (Kirchhörder) Bach zwischen Hagenener Str. und Hohle Eiche	06-09-01	–	[+]	sehr hoch
LS016	4510-020	Kirchhörder Bach zwischen Schneiderstraße und Bahnlinie	–	–	[+]	sehr hoch
LS017a	4510-022	Brachfläche am Marienhospital	05-09-01	–	–	streichen
LS017b u. c	k. A.	Flächen umbenannt	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
LS018	4510-023	Laubwald beidseitig der Hellerstraße	–	–	–	hoch
LS019	4510-025	Wäldchen "Am Segen"	31-07-01	–	–	hoch
LS020a	4510-039	Westliche Teilfläche: Waldgebiet Dortmunder Stadtforst Hacheneyer Mark	05-09-01	RL T	+	sehr hoch
LS020b	4510-039	Östliche Teilfläche: Waldgebiet Dortmunder Stadtforst Hacheneyer Mark	–	–	[+]	sehr hoch
LS021	4510-026	Schondelle und Pferdebach im Rombergpark	–	RL P	[+]	sehr hoch
LS022a	4510-028	Schondelletal bei Lücklemburg	05-09-01	–	[+]	sehr hoch
LS022b	4510-028	Schondelletal bei Lücklemburg	05-09-01	–	[+]	sehr hoch
LS023a	4510-030	Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald	–	RL P	–	hoch
LS023b	4510-030	Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald	–	RL P	–	hoch
LS023c	4510-030	Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald	–	RL P	–	hoch
LS024	4510-905	NSG Hülsenwald, Hacheneyer Mark	–	–	–	sehr hoch
LS025	4510-034	Schlackenhalde an der Emscher bei Hörde	04-09-01	–	–	hoch
LS026	4510-044	Pferdebach zwischen Kleingartenanlage, Hörder Schrebergärten und Rombergpark	–	RL P	[+]	hoch
LS027	4511-038	Waldgebiet Vinklöther Mark und Niederhofer Holz	–	RL T	+	sehr hoch
LS028	4510-037	Talraum zwischen Hörde und Benninghofen	–	–	–	hoch
LS029a	4510-033	Nördliche Teilfläche: Waldgebiet Schorveskopf und Landwirtschaftsflächen	06-09-01	[RL P]	[+]	sehr hoch
LS029b	4510-033	Südliche Teilfläche: Waldgebiet Schorveskopf und Landwirtschaftsflächen	–	[RL P]	[+]	sehr hoch
LS030	4511-001	Biotopkomplex bei Niederhofen-Höchsten	05-09-01	RL T	–	hoch
LS031	4511-004	Bachsenke zwischen Limburger Postweg und Gartenstraße in Höchsten	06-09-01	RL P	[+]	hoch
LS032	4511-007	Lohbach-Tal	–	–	[+]	sehr hoch
LS033	4511-009	Krinkelbach und Steinbachsiepen	–	–	[+]	sehr hoch
LS034a	4511-010	Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf	–	–	[+]	sehr hoch
LS034b	4511-010	Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf	–	–	[+]	sehr hoch
LS034c	4511-010	Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf	–	–	–	hoch
LS035b-umb	4511-906	Steinbruch Gasenberg	–	RL P	–	hoch
LS035c-umb	4511-906	Steinbruch Gasenberg	–	RL P	–	hoch
LS036	4411-012	Aplerbecker Wald	21-08-01	RL P / RL T	+	sehr hoch
LS037	4511-017	Biotopkomplex westlich Lichtendorf	05-09-01	RL P	+	sehr hoch
LS039	4511-003	Katasterbogen ohne Flächenabgrenzung vgl. NEU013	k. A.	k. A.	[+]	hoch
LS038	4511-014	Sölderholz und Siepensystem in Dortmund	21-08-01	–	+	sehr hoch
LS040	4511-002	Biotopkomplex Haus Rodenberg, Emscherauenrest, Bahndamm	04-09-01	RL P	–	hoch

Code	LÖBF Nr.	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotope	Wert
LS041	4510-024	Teiche an der Spissenagelstraße	–	–	[+]	sehr hoch
LS042	4510-031	Waldgebiet Romberg Holz	–	RL P / RL T	–	hoch
LS043	4510-041	Waldmoor im Fürstenbergholz	06-09-01	RL P	+	sehr hoch
LS044	4510-032	Stadtforst Fürstenbergholz	–	RL P / RL T	[+]	sehr hoch
LS045a	4510-091	Teilfläche: Waldflächen bei Syburg	–	–	–	hoch
LS045b	4510-091	Teilfläche: Waldflächen bei Syburg	–	–	–	hoch
LS045c	4510-091	Teilfläche: Waldflächen bei Syburg	–	–	–	hoch
LS046	4510-912	Ruhrhänge bei Syburg	–	RL P	+	sehr hoch
LS047	4510-014	Oberes Wannebachtal	06-09-01	RL P	+	sehr hoch
LS048	4510-036	Biotopkomplex mittleres Wannebachtal	06-09-01	–	[+]	sehr hoch
LS049a	4510-001	Siepensystem und Bachlauf in Syburg	06-09-01	–	+	sehr hoch
LS049b	k. A.	Katasterbogen fehlt	06-09-01	k. D.	[+]	sehr hoch
LS050	4510-027	Waldgebiet Asenberg	–	RL T	–	hoch
LS051	4511-015	Wald südlich Dortmund-Buchholz	–	RL P	[+]	hoch
LS052	4511-011	Wannebachtal und Heidereste östlich des Limburger Postweges	06-09-01	RL P	+	sehr hoch
LS053	4511-008	Siepen am Steinhauser Weg (Gankelbach)	06-09-01	–	+	sehr hoch
Neu001	k. A.	Lindenallee "Ecke" zwischen Schaphusstr. und Emscher in Mengede	26-06-01	k. D.	–	hoch
Neu002	k. A.	Lindenallee "Ecke" zwischen Emscher und Altmen-geder Straße in Mengede	26-06-01	k. D.	–	hoch
Neu003	k. A.	Obstwiesenbrache östlich von Groppenbruch	27-07-01	k. D.	–	hoch
Neu004	k. A.	Halde zwischen Brockenscheidter Weg und Her-rentheyer Bach	27-07-01	k. D.	[+]	hoch
Neu005	k. A.	Stillgewässer nordwestlich von Ellinghausen	27-07-01	k. D.	k. D.	hoch
Neu006	k. A.	Feuchtgebiet am Ellinghauser Feldbach südlich der Ellinghauser Straße	27-07-01	k. D.	[+]	sehr hoch
Neu007	k. A.	Feuchtgrünland an der Mengeder Straße in Nette	27-07-01	k. D.	[+]	sehr hoch
Neu008	k. A.	Verlandete Kleingewässer am Süggelbach östlich der B236	28-06-01	RL P	[+]	sehr hoch
Neu009	k. A.	Verlandeter Tümpel und Bachröhricht am Tetten-bach östlich von Hostedde	10-07-01	k. D.	–	hoch
Neu010	k. A.	Verlandetes Kleingewässer	11-07-01	RL P	–	hoch
Neu011	k. A.	Obstwiese an der Universitätsstraße	01-08-01	k. D.	–	hoch
Neu012	k. A.	Feuchtgebiet am Ostholz nördlich Wickede	21-08-01	RL P	+	sehr hoch
Neu013	k. A.	Selbach und Gut Vellinghausen südlich von Sölde	21-08-01	k. D.	k. D.	hoch
Neu014	k. A.	Tal des Nathebaches in der Aplerbecker Mark	4+5-09-01	k. D.	k. D.	sehr hoch
Neu015	k. A.	Wald in Kirchhörde	05-09-01	k. D.	k. D.	hoch
Neu016	k. A.	Heimatbach nördlich der Wittbräucker Straße	05-09-01	k. D.	[+]	hoch
Neu017	k. A.	Heimatbach südlich der Wittbräucker Straße	05-09-01	RL P	+	sehr hoch
Neu018	k. A.	Kerbmuldental des Wulfsiepens	06-09-01	k. D.	[+]	sehr hoch
Neu019	k. A.	Feuchtwiesen und Allee am Gut Steinhausen bei Holzen	06-09-01	k. D.	–	hoch

Abkürzungen: k. A. = keine Angaben; k. D. = keine Daten; – = nein; + = ja; [...] = Datengrundlage unsicher; RL P = Pflanzenarten der Roten Liste; RL T = Tierarten der Roten Liste

LM001 4409-904 Feuchtgebiet Ölbachtal (Bövinghausener Bach)

KURZE BESCHREIBUNG

Bachtal des Bövinghausener Baches am westlichen Stadtrand (auch Ölbachtal) mit ausgedehnten Röhrichten, Feuchtweidengebüschen und Großseggenrieden. Im Süden und Osten der Fläche Siepen und Quellbereiche mit starker Quellschüttung in einem Altbuchenwald.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 208.527 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße leicht angepasst.

Struktur gem. Luftbild und Geländebegehung im Wesentlichen unverändert. Die empfohlene Abschirmung zu den östlich anschließenden Ackerflächen durch eine dichte Hecke ist erfolgt.

Beeinträchtigt durch nicht standortgerechte Gehölze (Grauerle), Kanal in der Talsohle.

WERT sehr hoch

LM002 4409-071 Waldstreifen mit Siepen östlich Haus Holte

KURZE BESCHREIBUNG

Schmäler, ca. 1 km breiter Waldstreifen in einem tief eingeschnittenen Siepen. Baumschicht aus alten hochstämmigen Buchen, Eichen und einigen Hainbuchen bestehend. Vorkommen des gefährdeten Riesenschachtelhalms sind vorhanden.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 36.541 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM003 4409-074 Bachsiepen westlich der Provinzialstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Ein ca. 300 m langer Abschnitt eines Baches umgeben von Feuchthochstauden und feuchten Weidengebüschen in einem landwirtschaftlich genutzten Umfeld.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 19.990 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild- und Geländekontrolle verändert. Das Biotop wurde um Feuchthochstauden nach Nordwesten vergrößert. Ein Sandplatz (Pferdehaltung) im Übergang zur Bebauung wurde aus dem Biotop herausgeschnitten.

Struktur der Restfläche intakt.

WERT sehr hoch

LM004 4409-009 Wäldchen "Im rauhen Holz" nordöstlich Dortmund-Holte

KURZE BESCHREIBUNG

Kleines Waldstück aus hochstämmigen Buchen und Eichen. Krautschicht gering entwickelt. An einigen Stellen Aufforstungen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 35.507 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM005 4409-905 Dellwiger Bach zwischen Lütgendortmund und Westrich

KURZE BESCHREIBUNG

Tal des Dellwiger Bachs mit seitlich zufließenden Quellbächen (Volksgartenbach, Deipenbecke, Waldbach). Bachtal und Seitentäler sind von parkartig genutzten Buchen- und Eichen-Hainbuchenwäldern umgeben. Stellenweise auch Feuchtwiesen und Kleingewässer.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 1.297.000 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche im Norden und Süden vergrößert, Neuaufnahme von Teilen des Volksgartens, sowie des Jüdischen Friedhofs.
Struktur gem. Luftbild und Geländebegehung intakt.

WERT sehr hoch

LM006 4410-111 Katzbachau nordöstlich des Volksgartens und südöstlich der Dellwiger Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Ein etwa 200 m langer, naturnaher Abschnitt des Katzbaches mit seinem Quellgebiet. Das Biotop grenzt an die Fläche LM005 an.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.485 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM007 4410-005 Wäldchen östlich Brandheide

KURZE BESCHREIBUNG

Wäldchen aus Eichen und Buchen. Entlang eines Siepens wächst ein fragmentarischer Bach-Erlen-Eschenwald. Am Austritt des Siepens aus dem Wald im Norden hat sich ein kleiner Waldsimensumpf ausgebildet.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 37.876 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM008 4410-006 Nasswiese bei Brandheide

KURZE BESCHREIBUNG

Kleine Nasswiese in einem Bachsiefen, von Gebüsch und Äckern umgeben. Fläche liegt überwiegend im Stadtgebiet Recklinghausen.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 7.335 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM009-umb 4510-089 Feuchtgebiet in Somborn, östlich der Bahnlinie

KURZE BESCHREIBUNG

Stark beschattetes, verlandetes Kleingewässer direkt an der Bahnböschung in Somborn.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 8.199 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert. Fläche wurde umbenannt, ehemals LS09a. Fläche durch Eutrophierung, zu starker Beschattung und Gewässerverrohrung stark beeinträchtigt. Die Fläche hat verglichen mit anderen Katasterflächen nur eine mäßige Bedeutung. Es ist zu prüfen, ob die Fläche aus dem Biotopkataster gestrichen werden sollte.

WERT mittel

LM010 4410-008 Wideybachtal nördlich von Westrich

KURZE BESCHREIBUNG

Bachtal des Wideybaches nördlich von Westrich im Übergang zwischen Siedlung und angrenzendem Agrarraum. Im Bachtal Hochstaudenfluren, feuchte Weidengebüsche und ein Großseggenried.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 42.685 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM011 4410-010 Talgrund und Feuchtwiese südlich der Straße Mosselde, westl. Brienstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Zusammenhängendes Grünlandgebiet, das von einem unverbauten Bach durchflossen wird. In Teilen ist das Grünland feucht (Kiebitzvorkommen). Kopfweiden begleiten den Bachlauf. Teilweise auch Ackernutzung.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 144.836 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Für diese Fläche existierten zwei Katasterbögen (LM11.txt und 010.txt in Nord) . Die Datei 010.txt im Landschaftsplanbereich Nord wurde gelöscht. Der zugehörige Bogen heißt LM011.txt.

WERT sehr hoch

LM012-umb 4510-006 Bachlauf südlich Dortmund-Kley

KURZE BESCHREIBUNG

Frei mäandrierender, zum Untersuchungszeitpunkt jedoch trockener Abschnitt des Feldbaches bei Kley. Der Feldbach durchfließt einen mittelalten Eichen-Hainbuchen- bzw. Buchenwald.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 22.830 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.
Fläche umbenannt, ehemals LS12a, zugehöriger Bogen LM012.txt.

WERT sehr hoch

LM013-umb 4510-007 Waldgebiet Dorney in Dortmund-Oespel

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehntes Waldgebiet, das sich aus Buche, Eiche, stellenweise Roteiche zusammensetzt. Im Bereich ausstreichender Kreidekalke ist die Krautschicht geophytenreich.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 400.507 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
 Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.
 Fläche umbenannt, ehemals LS13a, zugehöriger Bogen LM013.txt.

WERT hoch

LM014 4410-014 Ruderalflur an der Lohwiese östlich der Straße Bärenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

-

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 70.368 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche streichen. Bis auf Restflächen von Brachen und Gehölzbewuchs entlang der Bahnlinie und einer Böschung bebaut (Post, Gewerbe).

WERT streichen

LM015 4410-018 Aufgelassener Friedhof nördlich von Dortmund-Marten

KURZE BESCHREIBUNG

Aufgelassener alter Friedhof mit altem Baumbestand.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 30.899 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM016a 4410-017 Teilfläche: Wald "Mailoh"

KURZE BESCHREIBUNG

Größerer Eichenmischwald "Mailoh".

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 218.654 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM016b 4410-017 Teilfläche: Wald "Mailoh"

KURZE BESCHREIBUNG

Größerer Eichenmischwald "Mailoh".

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 835.546 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM017 4410-902 Naturschutzgebiet Hallerey, nördlich Dortmund-Dorstfeld

KURZE BESCHREIBUNG

Das NSG Bergsenkungsgewässer Hallerey ist eines der wichtigsten Feuchtgebiete im Stadtgebiet. Das Biotop umfasst ein Bergsenkungsgewässer, das im Wesentlichen durch große Wasserflächen mit ausgedehnten Verlandungszonen und Feuchtbrachen geprägt ist.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 542.244 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt. Nach Osten schließen junge Erlenaufforstungen und Staudenbrachen an. Eine Erweiterung gem. der NSG-Abgrenzung wurde überprüft und verworfen.

WERT sehr hoch

LM018 4410-109 Kleingewässer mit Brachen in Wischlingen

KURZE BESCHREIBUNG

Bergsenkungsgewässer mit Erlengehölz und angrenzender Brachfläche in Wischlingen.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 18.816 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM019 4410-112 Kleingewässer südwestlich der Ellinghauser Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Bergsenkungsgewässer mit Röhrichtbeständen in den Uferbereichen und nur vereinzelt Gehölzen.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 12.976 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert, Fläche verkleinert um Ackerflächen.
Struktur der Restfläche gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM020 4410-110 Parkähnlicher alter Friedhof, zwischen Wittener Str. und Twerskuhle

KURZE BESCHREIBUNG

Friedhof mit altem Baumbestand aus zahlreichen Laubbaumarten.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 43.791 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM021 4410-082 Kleingewässer nördlich der Parsevalstraße, östlich der Emscher

KURZE BESCHREIBUNG

Kleingewässer mit Röhrichtbestand und angrenzender Ruderalvegetation.
Entstanden als Bergsenkungsgewässer. Stark eutrophiert.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 15.657 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung geringfügig verändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle und Geländeüberprüfung intakt.
Überprüfung der aktuellen ökologischen Wertigkeit des südlich an die Katasterfläche anschließenden
Flotationsteiches (geschützter Landschaftsbestandteil) empfohlen.

WERT sehr hoch

LM022 4510-090 Feuchtgebiet zwischen Krückenweg und Emscher, südlich der Kleingartenanlage

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchtgebietsbrache mit Röhrichten und Seggenrieden an der Emscher.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 10.536 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM023 k.A. Brachfläche im Bolmketal, nördlich der Emscher

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchtgebiet nördlich der Emscher am NSG Bolmketal. Textbogenzuordnung
(Mitte oder Süd) fehlerhaft.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.816 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Zuordnung zwischen Text und Fläche war fehlerhaft - zugehöriger Katasterbogen mit dem Dateinamen
013b.txt (Süd) wurde umbenannt in LM013.

WERT sehr hoch

LM024 4510-906 Vogelschutzgehölz nördlich Steinklippenweg

KURZE BESCHREIBUNG

Kleines Gehölz zwischen Emscher und Westfalenpark mit einem Stillgewässer am Steinklippenweg.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 31.122 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LM025 4410-039 Wald und Industriebrache bei Schulte-Rödding

KURZE BESCHREIBUNG

Wald und Teich bei Schulte-Rödding.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 212.687 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße erheblich verkleinert; die gewerblich genutzten Bereiche wurden herausgenommen, kleinere bodenfeuchte Waldbereiche aus Esche, Pappel und Erle wurden als Arrondierung neu aufgenommen. In den heute gewerblich genutzten Flächen befand sich ehemals die stärkste Kammmolchpopulation Dortmunds. Struktur der Fläche hat sich verändert, neue Geländeerhebung empfohlen.

WERT sehr hoch

LM026 4411-018 Brachfläche auf ehemaliger Zeche Schleswig

KURZE BESCHREIBUNG

Überwiegend mit Pioniergehölzen bewachsene Brachflächen der ehemaligen Zeche Schleswig sowie ehemaliges Bahngelände. Teile des Geländes werden als Kleingarten genutzt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 186.229 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert.
Die Fläche wurde um zwei Ahornwäldchen nach Westen erweitert. Eine Erweiterung um die nach Norden anschließende Schlackenhalde der Firma Thyssen-Krupp wurde geprüft und verworfen. Die Biotopkatasterfläche besitzt heute einen hohen Anteil an Pioniergehölzen aus Birke, Robinie, Ahorn und anderen Gehölzarten. Ein Teil der Fläche wird als Kleingarten genutzt.

WERT hoch

LM027 4411-075 Gehölzbestände, Wiesen und Hochstaudenfluren östlich der Straße Buddenacker

KURZE BESCHREIBUNG

Obstwiesen und Laubgehölze auf den Flächen der ehemaligen Kolonie Neuasseln.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 64.535 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM028 4411-026 Feldgehölze nördlich Dortmund-Wickede, südlich Wickeder Holz

KURZE BESCHREIBUNG

Alter, artenreicher Eschen-, Buchen- u. Eichenwald. Geophytenreicher Unterwuchs.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 35.258 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM029a 4411-030 Westliche Teilfläche: Waldstück südlich "Alte Märsch" und "Osterholz"

KURZE BESCHREIBUNG

Waldstück mit unterschiedlicher Gehölzartenzusammensetzung: Eichen- und Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald, Pappelforst.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 114.939 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM029b 4411-030 Östliche Teilfläche: Waldstück südlich "Alte Märsch" und "Osterholz"

KURZE BESCHREIBUNG

Waldstück mit unterschiedlicher Gehölzartenzusammensetzung: Eichen- und Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald, Pappelforst.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 75.257 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche geringfügig verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LM030 4411-076 Grünlandgebiet "Alte Märsch", südwestlich der Wasserkurler Str.

KURZE BESCHREIBUNG

Kulturlandschaft "Alte Märsch". Grünlandgebiet, welches mit zahlreichen Hecken (überwiegend Weißdorn) gegliedert ist.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 136.830 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN001 4410-905 Feuchtgebiet Beerenbruch, südlich Ickern

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnahes Bergsenkungsgewässer Beerenbruch (seit 1950) mit Verlandungszonen und naturnahen, teilweise nassen Wäldern. Wertvoll für die Avifauna (Nachweis von Flussregenpfeifer, Haubentaucher, Zwergtaucher; BLANA 1984).

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 511.724 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle überwiegend unverändert. Der Damm, der das Stillgewässer ehemals zerteilte, wurde beseitigt.

WERT sehr hoch

LN002 4410-083 Kopfpappelreihe, südlich Beerenbruch, östlich der Straße "Im Dahl"

KURZE BESCHREIBUNG

Reihe aus geköpften Hybridpappeln.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.928 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, nur eine mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN003 4410-084 Kopfweidenreihe, südlich Beerenbruch, östlich der Straße "Im Dahl"

KURZE BESCHREIBUNG

Reihe als alten und mittelalten Kopfweiden. Die Weiden wurden lange Zeit nicht geköpft.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.768 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde um zusätzliche Weidenreihe vergrößert.

Struktur verändert. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, nur eine mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN004 4410-085 Kopfweidengruppe, südlich Beerenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

-

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 596 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche streichen.

Baumreihe wurde beseitigt.

WERT streichen

LN005 4410-086 Platanenallee an der Nierhausstraße, nördlich des Kraftwerks

KURZE BESCHREIBUNG

Allee aus 47 alten Platanen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 6.351 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild- und Geländekontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

Textbogenzuordnung war uneindeutig, Bogen doppelt (LN004.neu und 005.txt). Bogen wurde deshalb in LN005.txt umbenannt.

WERT hoch

LN006 4410-004 Westerfilder Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher Eichen-Hainbuchen- und Buchenwald mit steil eingeschnittenen Siepentälchen (Westerfilder Wald).

Ehemaliger Friedhof mit altem Eichenbestand, Zierrasen im Unterwuchs.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 272.228 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche vergrößert, waldartiger ehemaliger Friedhof neu aufgenommen.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN007 4410-087 Bodelschwingher Wald, westlich Schloss Bodelschwingh

KURZE BESCHREIBUNG

Im Bodelschwingher Wald wechseln Laubholzforste und naturnahe Waldbereiche (Buchenwald, Eichen-Hainbuchenwald, Bach-Erlen-Eschenwald) miteinander ab.

Der Wald besitzt ein abwechslungsreiches Relief und ist von naturnah ausgeprägten Quellen und Bächen durchzogen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 290.858 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN008 4410-009 Ehemalige Schweinehut an der Strükedestraße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Schweinehut (Eichenbestand, Höhe 15 m) mit grasreichem Unterwuchs. Auf der anderen Straßenseite Biergarten mit altem Kastanienbestand.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 6.361 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche im Westen verkleinert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt. Ausweisung als Naturdenkmal empfohlen.

WERT hoch

LN009 4410-007 Schlosspark Bodelschwingh, westlich Bodelschwingh

KURZE BESCHREIBUNG

Strukturreicher Schlosspark Bodelschwingh mit altem Baumbestand, feuchten Grünlandflächen, Stillgewässern und Mauern mit artenreichem Bewuchs.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 143.861 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT sehr hoch

LN010 vgl. LM011

KURZE BESCHREIBUNG

-

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächen mit zwei Katasterbögen. Die Flächen wir nur noch unter dem Code LM011 geführt.

WERT -

LN011a 4410-088 Westliche Teilfläche: Platanenallee an der Schlossstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Allee aus insgesamt 56 Platanen an der Schlossstraße.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 9.637 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN011b 4410-088 Östliche Teilfläche: Platanenallee an der Schlossstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Allee aus insgesamt 56 Platanen an der Schlossstraße.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 4.995 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN012 4410-011 Waldstück am BAB-Kreuz Dortmund Nordwest

KURZE BESCHREIBUNG

Trockener Eichenwald mit Kiefern und Adlerfarnherden auf Sandböden.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 83.821 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN013 4410-089 Ulmenallee an der Brietenstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Feldulmenallee aus 32 alten Einzelbäumen an der Brietenstraße.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.171 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN014 4410-901 Mengeder Heide, südlich Rittershofer Straße und nördlich Birkenweg

KURZE BESCHREIBUNG

Unterschiedlich zusammengesetztes Laubmischgehölz der Mengeder Heide. Vielfältig strukturierte Waldbereiche mit verschiedenen Feuchtegraden. Besonders wertvolle Teilbereiche zeigen Anklänge an einen pfeifengrasreichen Eichen-Birkenwald und Walzenseggen-Erlenbruch. Zahlreiche Tümpel. Wahrscheinlich einziger pfeifengrasreicher Eichen-Birkenwald auf Dortmunder Stadtgebiet.
Veronica spicata (NW RL0) wurde von BLANA (1984) auf Flächen der ehemaligen Mülldeponien nachgewiesen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN P

RL-TIERE -

FLÄCHE 154.157 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT sehr hoch

LN015 k.A. Feuchtgebiet an der Straße Kammerstück / Schärenhof

KURZE BESCHREIBUNG

Nitrophile, feuchte Brachen entlang des hier trockenen Bodelschwingher Bachs. Umgebung von Wohnbebauung und gewerblicher Nutzung geprägt. Feuchtflächen mit hohem Anteil an Brennessel.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 10.186 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert, Fläche um neue Wohnbebauung verkleinert. Struktur der Restfläche gem. Luftbild weitgehend intakt. Eine Einbindung in die Bebauung ist in Teilen erfolgt.

WERT hoch

LN016 4410-904 Feuchtgebiet "Mastbruch", nordwestlich des Rahmer Waldes

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres, durch Bergsenkungen entstandenes Feuchtgebiet. Im Wesentlichen bestehend aus folgenden Strukturen: Bergsenkungsgewässer mit Röhricht- und Hochstaudensaum, Weidengebüsche, Weißdorngebüsch und -hecke, Erlenreihen und -gruppen, ausgedehnte Röhrichtbestände unterschiedlicher Zusammensetzung, Bach mit Bachröhricht und kleinflächige Feuchtwiesen. Nach Osten schließt sich das Biotop LN017 an.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input checked="" type="checkbox"/>
FLÄCHE	71.585 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT sehr hoch

LN017 4410-016 Rahmer Wald (Nordteil), westlich "Haus Westhusen"

KURZE BESCHREIBUNG

Unterschiedlich aufgebauter Wald (Aufforstungen und naturnahe Eichen-Birken- und Eichen-Buchenwälder, erlenbruchartige Bestände). Der Wald enthält wassergefüllte Bombentrichter und ein flaches, teilweise austrocknendes Kleingewässer. Teile der Fläche gehören zum NSG Mastbruch.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input checked="" type="checkbox"/>
FLÄCHE	611.301 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT sehr hoch

LN018 4410-091 Trauerweide an der Westseite der Haberlandstraße in Nette

KURZE BESCHREIBUNG

Trauerweide in Nette.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	171 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.
Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, eine nur mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN019a 4410-019 Westliche Teilfläche: Eichenmischwaldbestände, nördlich Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Eichenmischwald westlich der Waltroper Straße.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 16.681 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild intakt.

Die Aufnahme der Pappelforste als Verbindungsfläche zwischen 19a und 19b wurde überprüft und verworfen.

WERT hoch

LN019b 4410-019 Östliche Teilfläche: Eichenmischwaldbestände, nördlich Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Eichenmischwald südlich der Königsheide.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 47.723 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild intakt.

Die Aufnahme der Pappelforste als Verbindungsfläche zwischen 19a und 19b wurde überprüft und verworfen.

WERT hoch

LN020 4410-092 Platanenallee an der Bodelschwinger Straße in Nette

KURZE BESCHREIBUNG

Platanenallee mit Kronenschluss aus 48 Einzelbäumen mit einem Alter von 50 bis 60 Jahren.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.355 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN021 4410-093 Flurgehölz an der Westseite der Waltroper Straße / Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz mit einem Alter von ca. 20 Jahren bestehend aus Bergahorn und Silberweide.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.603 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN022 4410-020 Volksgarten Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Waldähnlicher Park (Volksgarten) mit diversen Sporteinrichtungen in Mengede.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 145.023 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LN023 4410-094 Alte Weißdornhecke bei Hof Hülshof nördlich der Königsheide

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Weißdornhecke bei Hof Hülshof nördlich der Königsheide.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.024 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Weißdornhecke wurde gerodet. Das Biotop ist zu streichen.

WERT streichen

LN024 4410-095 Eichengruppe am Kriegerdenkmal, westlich der Mengeder Straße in Nette

KURZE BESCHREIBUNG

Eichengruppe aus drei ca. 120 Jahre alten Bäumen am Kriegerdenkmal.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.630 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LN025 4410-096 Kopfweidenreihe, Feldgehölz, Feuchtbrache südlich Straße Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Das Biotop umfasst ein zum Untersuchungszeitpunkt trockenes, sandiges Bachbett welches von Altgehölzen (Eichen, Eschen, Weiden und Pappeln) gesäumt ist. Nach Westen schließen sich eine feuchte Staudenbrache sowie ein Pioniergehölz aus Salweiden und Birken an. Diese Strukturen wurden neu in das Biotop aufgenommen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.293 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Westen, Süden und Norden vergrößert. Eine Feuchtbrache und ein Pioniergehölz wurden neu erfasst.

WERT hoch

LN026 4410-097 Kopfpappelreihe nördlich der Groppenbrucher Straße nahe Groppenbach

KURZE BESCHREIBUNG

Baumreihe aus Kopfpappeln. Zum Untersuchungszeitpunkt waren die Gehölze lange Zeit nicht mehr geköpft.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 729 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Gem. Luftbild wurde die Lage verschoben. Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, eine nur mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN027a 4410-906 Teilfläche: Feuchtwiesenkomplex "Im Siesack", Schwieringhausener Bruch

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchte Wald-Wiesen-Kulturlandschaft mit zahlreichen Kopfbäumen, Hecken und Gebüsch. Insgesamt wirkt der Bewuchs mit einem hohen Deckungsgrad der Brennessel etwas nitrophil. Es wurden zahlreiche Maßnahmen am Gewässersystem durchgeführt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 697.525 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Die Fläche wurde in Anlehnung an die NSG-Grenze nach Norden vergrößert. Pferdeweidern wurden als Arrondierung neu aufgenommen. Es wird empfohlen, die hohe Dominanz der Brennessel durch geeignete Pflegemaßnahmen zurückzudrängen.

WERT sehr hoch

LN027b 4410-906 Teilfläche: Feuchtwiesenkomplex "Im Siesack", Schwieringhausener Bruch

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz südlich der Altmengeder Straße. Teilfläche der feuchten Wald-Wiesen-Kulturlandschaft "Im Siesack".

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 31.674 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN028 4410-022 Laubmischwaldbestand "Haberkorste" nördlich Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz, überwiegend aus Buchen in Mengede.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 15.584 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle nach Süden vergrößert. Das gesamte Feldgehölz wurde aufgenommen.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN029 4410-099 Kopfeschenreihe, im Groppenbruch, nördlich der Straße Königsheide

KURZE BESCHREIBUNG

Kopfbaumreihe aus Eschen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.688 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur wirkt gem. Luftbildkontrolle verändert. Die Baumreihe weist Lücken auf.

WERT hoch

LN030 4410-100 Kopfpappelgruppe, westlich der Straße "Im Siesack"

KURZE BESCHREIBUNG

Gruppe aus drei Kopfpappeln innerhalb gewerblicher Bebauung.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 989 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Die Pappelgruppe ist im Luftbild nicht erkennbar. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, eine nur mäßige Bedeutung. Es sollte überprüft werden, ob die Fläche zu streichen ist.

WERT mittel

LN031 4410-025 Feuchtgebiet und Teich westlich Niedernette

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchtbrache und Kleingewässer.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 38.040 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN032 4410-907 Biotopkomplex Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Je nach Bodenart Eichen-Hainbuchen- oder Laubmischwald, der zum Teil zum Stieleichen-Birkenwald tendiert. Am Ostrand des Waldes befinden sich Teiche mit artenreichen Röhrichtern, in denen auch der Wasserfenchel (*Oenanthe aquatica*) auftritt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 218.231 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung im Wesentlichen unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle verändert. Die im Katasterbogen beschriebenen Feuchtwiesen konnten nicht mehr aufgefunden werden. Sie wurden vermutlich drainiert.

WERT sehr hoch

LN033 4410-102 Kopfpappelgruppe, Im Siesack bei Haus Nr. 24, Hafen Minister Achenbach

KURZE BESCHREIBUNG

Kopfpappeln in Baumreihe.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 2.652 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, eine nur mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN034 4410-026 Waldgebiet "Loh" südlich Schwieringhausen

KURZE BESCHREIBUNG

Größerer Eichenwald "Loh" mit Bachlauf.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 168.773 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN035a 4410-027 Nördliche Teilfläche: Laubgehölze nördlich Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Wäldchen aus Eichen und Eschen. Nach Westen schließt sich ein zum Untersuchungszeitraum trockener Bachlauf an, der von alten Erlen und Eschen gesäumt wird.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 26.512 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Westen vergrößert. Ein Bachlauf mit alten Gehölzen wurde als Erweiterung neu aufgenommen. Hierdurch wurden die Teilflächen LN035a und LN035c verknüpft. Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LN035b 4410-027 Nördliche Teilfläche: Laubgehölze nördlich Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus Eichen und Buchen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 12.017 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN036 4410-103 Kopfpappelreihe, westlich der Alfred-Lange-Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Reihe aus Kopfpappeln. Die Pappeln wurden gerodet, das Biotop ist zu streichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.019 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Pappeln wurden gerodet, das Biotop ist zu streichen.

WERT streichen

LN037 4410-028 Holzkamp-Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Alter, teilweise feuchter Eichen- und Buchenwald.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 213.978 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN038 4410-029 Holthäuser Tal

KURZE BESCHREIBUNG

Dörflich geprägte Ortschaft Holthausen. Im Tal des Holthäuser Baches befinden sich verschiedene Feuchtwiesen und Obstgehölze.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 215.590 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle im Wesentlichen unverändert.

WERT sehr hoch

LN039 4410-104 Feuchtgebiet zwischen Ellinghauser Str. und Alter Ellinghauser Str.

KURZE BESCHREIBUNG

Die Reste eines verlandeten Teichs in Lindenhorst sind noch vorhanden. Das Feuchtgebiet ist durch zunehmende Beschattung durch die dichten Gehölzbestände beeinträchtigt und nur von mäßiger Qualität.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.967 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle verändert. Beeinträchtigung durch starke Beschattung. Es ist zu prüfen, ob die Fläche aus dem Biotopkataster gestrichen werden sollte.

WERT mittel

LN040 4410-032 Stadtwald Grävingholz - Süggel, südlich Brechten

KURZE BESCHREIBUNG

Stadtwald Grävingholz - Süggel mit Bach und Kleingewässer.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 1.972.658 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle im Wesentlichen unverändert.

WERT sehr hoch

LN041 4410-033 Laubmischwald "Am Buchenwald" südlich Lindenhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Von Siedlungsflächen umgebenes Buchen-Eichengehölz "Am Buchenwald" in Lindenhorst.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 27.935 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN042a 4410-030 Parkanlage im Bereich Eving - Lindenhorst / Teilfläche Eving Burgholz

KURZE BESCHREIBUNG

Parkanlage mit altem Baumbestand "Schlosspark Eving"

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 174.406 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN042b 4410-030 Parkanlage im Bereich Eving - Lindenhorst / Teilfläche "An den Teichen"

KURZE BESCHREIBUNG

Teich in einer Parkanlage in Eving. Röhrichtzone eingeschränkt vorhanden. Durch häufige Mahd beeinträchtigt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 68.324 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Geländekontrolle intakt. Es wird empfohlen, die häufige Mahd der Uferbereiche einzuschränken. Die aktuelle Wertigkeit der nach Norden anschließenden Feuchtwiesen wurde nicht überprüft.

WERT hoch

LN043 4410-105 Tümpel, an der Westseite der Evinger Str. nördlich der A2

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemals kleiner Tümpel mit Röhricht. Durch Straßenbau vernichtet.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.311 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Biotop durch Straßenbau vernichtet, Fläche streichen.

WERT streichen

LN044 4410-106 Buchenhain auf dem Nordfriedhof in Eving

KURZE BESCHREIBUNG

Baumgruppe aus Rotbuchen und Hainbuchen auf dem Gelände des Nordfriedhofs in Eving.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 5.553 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN045 4410-035 Grünlandgebiet Brechtener Niederung, östlich Brechten

KURZE BESCHREIBUNG

Kulturlandschaft, überwiegend Grünlandnutzung, durchsetzt von Hecken, Einzelbäumen und Kleingewässern. Nachweis des Kammmolchs.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 468.744 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde im Westen um dörfliche Strukturen (Quellbereich, Obstwiese) in der Ortslage Brechten erweitert.

WERT sehr hoch

LN046 4410-107 Siepen, westlich der Brechtener Straße, nördlich der Str. "Auf der Wenge"

KURZE BESCHREIBUNG

Siepen mit Grünlandnutzung.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 31.174 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN047 4410-036 Feldgehölz Bramey nordöstlich Brechten

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz in Hanglage zum Bach aus Buchen und Eichen zusammengesetzt. Kalkzeiger in der Krautschicht.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 6.588 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN048 4410-908 Feuchtgebiet Kemminghausen "Auf dem Brink"

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchtgebiet Kemminghausen "Auf dem Brink" (Naturschutzgebiet). Reich strukturierter Biotopkomplex im Tal des Süggelbachs und seiner Seitenbäche mit Bergsenkungsgewässern, Bachläufen, Tümpeln, Nasswiesen, Röhricht- und Seggenbeständen. Das Vorkommen des gefährdeten Riesenschachtelhalms (*Equisetum telmateia*) kann bestätigt werden.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 301.974 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN049a 4410-040 Westliche Teilfläche: Feldgehölz südwestlich Gahmen

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus Eichen-Buchen-Mischbeständen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 16.825 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN049b 4410-040 Östliche Teilfläche: Feldgehölz südwestlich Gahmen

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus Eichen-Buchen-Mischbeständen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 14.903 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN050 4410-108 Kopfweidenreihe südlich der Straße "Auf dem Brink"

KURZE BESCHREIBUNG

Baumreihe aus vier Kopfweiden. Die Fläche wurde nach Osten um eine Obstwiese mit ca. 15 alten Obstbäumen (Birne, Apfel) sowie eine Gruppe alter Trauerweiden erweitert.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	8.710 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Die Fläche wurde nach Osten um eine Obstwiese sowie eine Gruppe von drei alten Trauerweiden erweitert.

WERT hoch

LN051 4411-077 Bach mit Feuchtwiesen in Derne, östlich der Straße Kümper Heide

KURZE BESCHREIBUNG

Das Biotop besteht aus einem gehölzbewachsenen Bachlauf (Silberweiden), den anschließenden Feucht- und Nasswiesen sowie einem Seggenried in der Bachaue. Die Flächen werden als Pferdewiesen genutzt und sind von alten Weißdornhecken umgeben. Die Feuchtwiesen sind artenreich ausgeprägt und fallen unter den Schutz des § 62 LG NRW. Sie wurden neu in das Biotopkataster aufgenommen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	54.060 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche erweitert um Feucht- und Nasswiesen sowie einem Seggenried. Die Flächen sind gem. § 62 LG NRW geschützt.

WERT sehr hoch

LN052 4411-078 Tümpel in Derne, westlich der Walther-Kohlmann-Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemaliger Tümpel direkt im Straßenkreuz zwischen Walther-Kohlmann-Straße und B236. Der Tümpel ist verschwunden. Verblieben sind nur noch wenige Silberweiden. Das Biotop ist zu streichen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	1.157 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Biotop streichen, Tümpel nicht mehr vorhanden.

WERT streichen

LN053 4411-079 Feldgehölz in Kirchderne, östlich Walther-Kohlmann-Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Landschaftsbildprägendes Feldgehölz in einem Geländeeinschnitt in Kirchderne. Neu in das Biotop aufgenommen wurde der nach Osten anschließende Rademacher Graben. Hier befinden sich ein Großseggenried (*Carex acutiformis* c.f.) sowie Feuchthochstaudenfluren, die unter den Schutz des § 62 LG NRW fallen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 11.015 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche um den nach Osten anschließenden Rademacher Graben mit Feuchthochstauden und Großseggen in seiner Uferzone erweitert.

WERT sehr hoch

LN054 4411-004 Mahlbach zwischen B236 und Derne, nördlich "Auf der Wenge"

KURZE BESCHREIBUNG

Abschnitt des Mahlbachs in Derne. Gleisbereiche einer alten Zechenbahn, die mit alten, zum Teil Hopfen berankten Gehölzen (Eschen, Pappeln), Brombeergebüschen und Staudenbrachen bewachsen sind.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 60.107 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Norden um brachliegende, gehölzreiche Gleisanlagen erweitert.

WERT sehr hoch

LN055a 4411-080 Baumreihe in Scharnhorst, an der Ostseite der Rüschebrinkstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Platanenreihe, umgeben von Pappelforst an der Rüschebrinkstraße in Scharnhorst.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.032 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN055b k.A. Fläche ohne Katasterbogen

KURZE BESCHREIBUNG

Intensiv genutztes Grünland entlang des Mahlbachs in Derne. Das Biotop ist zu streichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 10.851 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche ohne Katasterbogen. Gem. Geländekontrolle ist die ökologische Qualität für die Aufnahme ins Biotopkataster (Intensivgrünland) nicht gegeben. Fläche streichen.

WERT streichen

LN056 4411-081 Feuchtgebiet in Derne, südlich der Kohlenhalde der Zeche Gneisenau

KURZE BESCHREIBUNG

Kleingewässer mit alten Silberweiden nördlich von Kirchderne.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 7.866 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde verschoben, ihre Lage war falsch.
Die Struktur der Fläche ist intakt.

WERT sehr hoch

LN057 4411-082 Baumgruppe in Derne, nördlich der Derner Straße, südlich der Kohlenhalde

KURZE BESCHREIBUNG

Kopfreidengruppe nördlich von Kirchderne.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.297 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt. Die Fläche hat, verglichen mit anderen Katasterflächen, eine nur mäßige Bedeutung.

WERT mittel

LN058 4411-005 Brachland am Nordwestrand von Derne

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige feuchte Brachen in Derne. Die Fläche wird heute gewerblich genutzt (Blumenhandel) und ist zu streichen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		494 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wird heute gewerblich genutzt (Blumenhandel) und ist versiegelt. Das Biotop ist zu streichen.

WERT streichen

LN059 4411-083 Bogen ohne Fläche, Baumreihe in Kirchderne

KURZE BESCHREIBUNG

Baumreihe in Kirchderne.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		18.031 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Für diesen Katasterbogen ist keine Flächenabgrenzung verfügbar. Die Fläche ist, sowie noch vorhanden, neu zu digitalisieren.

WERT sehr hoch

LN060 4411-084 Baumreihe in Derne, südlich der A2 an der Westseite des Leideckerweges

KURZE BESCHREIBUNG

Baumreihe aus Hybridpappeln und Silberweiden in Derne.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		2.482 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN061 4411-085 Tümpel in Kirchderne, östlich der B236 und südlich Baukamp

KURZE BESCHREIBUNG

Kleiner verlandeter Tümpel umgeben von intensiv genutztem Ansaatgrünland in Kirchderne.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.506 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur verändert. Der Tümpel ist mit Gewöhnlicher Sumpfsimse (*Eleocharis palustris*) verlandet. Das Grünland im Umfeld wurde in Ansaatgrünland umgewandelt. Zum Erhalt der Fläche sind Maßnahmen (Teich vertiefen / Grünland extensivieren) erforderlich.

WERT sehr hoch

LN062 k.A. Rückhaltebecken am Rüschebrinkgraben

KURZE BESCHREIBUNG

Ein naturnahes Rückhaltebecken mit Röhrichtzone an der Kläranlage südlich von Scharnhorst. Nachweis des Kammmolchs (1988).

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 29.180 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche um den östlichen Teil verkleinert. In diesem Bereich befinden sich heute die Gebäude und Anlagen der Kläranlage.

WERT sehr hoch

LN063 4411-086 Allee in Derne an der Straße Woldenmey

KURZE BESCHREIBUNG

Platanenallee mit einer Länge von 300 m in Derne, an der Straße Woldenmey.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.508 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN064 4411-007 Feldgehölz in Scharnhorst, nördlich der Zeche Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz mit Silberweiden in Scharnhorst. Die Fläche liegt benachbart zu LN065.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 7.346 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN065 4411-008 Brachfläche am Ostende der Zeche Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Brachland im östlichen Abschnitt der ehemaligen Zeche Scharnhorst, welches überwiegend mit Birkenpioniergehölzen bewachsen ist. Die im Katasterbogen aufgeführten gefährdeten Magerkeitszeiger (*Dianthus armeria*, *Tanacetum corymbosum*) konnten nicht mehr nachgewiesen werden. Neu aufgenommen wurden die artenreichen, zum Teil feuchten Staudenbrachen entlang des Holzgrabens. Diese Flächen sind von einem Rad- und Fußweg durchzogen und dienen der Erholungsnutzung.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN P

RL-TIERE -

FLÄCHE 60.794 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Fläche nach Süden und Westen um artenreiche Staudenbrachen am Holzgraben erweitert.

WERT hoch

LN066 4411-009 Waldgebiet an der Berggewerkschaftlichen Versuchsstrecke

KURZE BESCHREIBUNG

Eichen-Hainbuchenwald an der Berggewerklichen Versuchsstrecke auf mergeligem Boden. Die Bäume sind stark mit Efeu bewachsen. An sumpfigen Stellen am Südrand haben sich offene Wasserflächen mit Röhrichtvegetation entwickelt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 274.042 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde nach Südwesten um Eichen-Hainbuchenwald erweitert. Die Erweiterungsflächen sind nicht betretbar (Sprengungen).
Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN067a 4411-010 Südliche Teilfläche: Feuchtgebiete nördlich Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Brennnesselreiche nitrophile Hochstaudenfluren angrenzend der Tennisplätze. Die offenen Staudenfluren sind von älteren Salweidengebüschen umgeben. Das Gebiet ist durch Eutrophierung und einem nur noch geringen Anteil an Feuchtezweigern in der Vegetation stark beeinträchtigt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 21.060 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst. Struktur verändert (Eutrophierung, geringe Bodenfeuchte). Die gefährdete Steife Segge (*Carex elata*) konnte noch in Einzelexemplaren nachgewiesen werden.

WERT hoch

LN067b 4411-010 Nördliche Teilfläche: Feuchtgebiete nördlich Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemaliges Feuchtgebiet in einer Kleingartenanlage in Scharnhorst. Biotop streichen. Feuchtgebiet nicht mehr vorhanden.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.295 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Das Feuchtgebiet ist nicht mehr vorhanden. Die Fläche wird heute als Kleingartenanlage genutzt. Das Biotop ist zu streichen.

WERT streichen

LN068a 4411-001 Nördliche Teilfläche: Feldgehölze im Bereich Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus alten und mittelalten Eichen inmitten der Bebauung in Scharnhorst.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE P

FLÄCHE 10.424 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde um den nach Süden anschließenden, etwas jüngeren Eichenwald erweitert. Das im Katasterbogen beschriebene Vorkommen der gefährdeten Vogelarten Braunkehlchen und Schwarzkehlchen erscheint unwahrscheinlich. Die Datengrundlage ist zu überprüfen.

WERT hoch

LN068b k.A. Fehler in der Flächenzuordnung

KURZE BESCHREIBUNG

Grünlandansaat, Biotop streichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 12.848 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Der Bogen LN068 passt nicht zur Fläche LN068b. Die Fläche wird als Ansaatgrünland genutzt. Biotop streichen.

WERT streichen

LN068c 4411-001 Feldgehölze und Feuchtgrünland südlich Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Das ursprünglich im Katasterbogen vorhandene Feldgehölz wurde großflächig um feuchte Grünlandflächen erweitert. Die Grünlandflächen werden extensiv genutzt und sind reich an Rohrglanzgras, Flatterbinse und Wiesenfuchsschwanz. Die Wiesen sind mit zahlreichen Gehölzen, insbesondere alten Weiden durchsetzt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 109.393 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche großflächig erweitert. Feuchte, strukturreiche Wiesen wurden neu ins Biotopkataster aufgenommen.

WERT sehr hoch

LN069 4411-002 Parkanlage in Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Parkanlage mit alten Laubbäumen in Scharnhorst.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 5.904 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Die Fläche besteht abweichend zu den Angaben im Katasterbogen aus einer, nicht aus 8 Einzelflächen.

WERT hoch

LN070 4411-087 Feuchtgebiet in Scharnhorst, östlich der Flughafenstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Kleingewässer mit Feuchtgebüsch und artenreichen, feuchten Hochstaudenfluren. Die Fläche ist abgezäunt und nicht betretbar.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 22.687 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde um ebenfalls feuchte Mädesüß-Hochstaudenfluren nach Nordosten erweitert. Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN071 4411-088 Feldgehölz in Grevel, nördlich "In der Liethe"

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus heimischen und fremdländischen Arten innerhalb eines eingezäunten Ziergartens.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 3.142 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN072 4411-903 NSG Lanstroper See, westlich Lanstrop

KURZE BESCHREIBUNG

Die Biotopkatasterfläche umfasst den Lanstroper See (Bergsenkungsgewässer), einen Buchen-Eichenwald sowie feuchte, extensiv genutzte oder brachliegende Grünlandflächen, die von röhrichtbestandenen Gräben durchzogen sind. Neu aufgenommen wurde ein zweites Stillgewässer mit einem breiten, schlammigen Ufer. Es wurde als Ausgleichsmaßnahme angelegt. In der noch lückig bewachsenen Uferzone konnten verschiedene gefährdete und seltene Arten (Gewöhnliche Strandsimse, *Bolboschoenus maritimus* RL 3/3; Graue Teichbinse, *Schoenoplectus tabernaemontani* RL 3N/3; Geflügeltes Johanniskraut, *Hypericum terapterum*) nachgewiesen werden. Die Arten weisen auf eine Salzbeeinflussung, vermutlich durch die nach Norden anschließende Mülldeponie, sowie auf einen schwankenden Wasserspiegel hin. Die Biotopkatasterfläche ist durch den Lärm und die von der Mülldeponie angezogenen Vögel beeinträchtigt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> +
FLÄCHE	456.600 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Die Biotopkatasterfläche wurde nach Norden um ein junges, salzbeeinflusstes Kleingewässer erweitert.
Es wird empfohlen, die Abgrenzung des NSG den aktuellen Gegebenheiten anzupassen.

WERT sehr hoch

LN073 4411-089 Lindenallee in Grevel westlich Greveler Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Allee überwiegend aus Linden (33 Einzelbäume) bei Haus Grevel.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	1.858 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN074a 4411-904 Westliche Teilfläche: NSG "Alte Körne" östlich von Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Die Biotopkatasterfläche umfasst die Flächen des NSG "Alte Körne" mit dem naturnah mäandrierenden Bachlauf der Körne, feuchten Wiesen und Weiden sowie feuchten Waldbereichen (Erlenbruch, Eichen-Hainbuchenwald). Die Katasterflächen LN075, LN074b und LN077 liegen direkt angrenzend.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 362.770 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung geringfügig an die NSG-Grenze angepasst.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN074b 4411-904 Nördliche Teilfläche: NSG "Alte Körne" östlich von Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchter, nördlich an Katasterfläche LN075 (Waldstück "Loh") angrenzender Eichen-Hainbuchenwald. Die Flächen LN075 und LN074b bezeichnen einen zusammenhängenden Waldbestand.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 21.260 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Es wird empfohlen, die Flächenabgrenzung und die Katasterbogenzuordnung im Bereich der Alten Körne zu verändern und die Flächen LN075 und LN74b zusammenzufassen.

WERT sehr hoch

LN075 4411-014 Waldstück "Loh" östlich von Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Eichen-Hainbuchenwald "Loh". Neu aufgenommen wurden ein bodenfeuchter Pappelforst sowie der von alten Silberweiden gesäumte Greveler Graben an der östlichen Waldgrenze.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 45.679 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde nach Westen über die NSG-Grenze hinaus erweitert. Es wird empfohlen, eine Anpassung der NSG-Abgrenzung zu überprüfen.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN076a 4411-015 Südlicher Teil: Waldgebiet Buschei in Kurl, südlich der Bundesbahnlinie

KURZE BESCHREIBUNG

Waldgebiet auf frischem bis staunassem Boden, vorwiegend Eichen-Hainbuchenwald, an trockenen Stellen Eichen-Birkenwald mit dem Flurnamen "Buschei" in Kurl. Das Gebiet wird von Gräben durchzogen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 132.864 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächen im Süden leicht vergrößert, an die Biotopstruktur angepasst. Struktur gem. Luftbild intakt.

WERT hoch

LN076b 4411-015 Nördlicher Teil: Waldgebiet Buschei in Kurl, südlich der Bundesbahnlinie

KURZE BESCHREIBUNG

Waldgebiet auf frischem bis staunassem Boden, vorwiegend Eichen-Hainbuchenwald, an trockenen Stellen Eichen-Birkenwald mit dem Flurnamen "Buschei" in Kurl. Das Gebiet wird von Gräben durchzogen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 674.670 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Struktur gem. Geländekontrolle intakt. Es wird empfohlen, die ökologische Wertigkeit des nach Süden anschließenden Stillgewässers zu überprüfen.

WERT sehr hoch

LN077a 4411-016 Westliche Teilfläche: Fahlenkamp zwischen Kurl und Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Westlich an das NSG "Alte Körne" angrenzende Waldbestände mit Buchen-, Eichen- und Hainbuchenwald "Fahlenkamp".

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 127.953 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt. Der im Katasterbogen aufgeführte Nachweis des Braunkehlchens sollte überprüft werden.

WERT hoch

LN077b 4411-016 Östliche Teilfläche: Fahlenkamp zwischen Kurl und Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Östlich an das NSG "Alte Körne" angrenzende Waldbestände mit Buchen-, Eichen- und Hainbuchenwald "Fahlenkamp".

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 290.765 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert (Anpassung an NSG-Grenze, Aufnahme einer als Insel innerhalb des Biotops liegenden Grünlandfläche).

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

Der im Katasterbogen aufgeführte Nachweis des Braunkehlchens sollte überprüft werden.

WERT hoch

LN079a 4411-090 Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Fünf kleine Wäldchen bzw. Feldgehölze, überwiegend aus heimischen Laubholzarten (Buchen oder Eichen) zwischen Lanstrop und Husen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 9.856 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN079b 4411-090 Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Fünf kleine Wäldchen bzw. Feldgehölze, überwiegend aus heimischen Laubholzarten (Buchen oder Eichen) zwischen Lanstrop und Husen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 16.914 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN079c 4411-090 Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Fünf kleine Wäldchen bzw. Feldgehölze, überwiegend aus heimischen Laubholzarten (Buchen oder Eichen) zwischen Lanstrop und Husen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 83.984 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN079d 4411-090 Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Fünf kleine Wäldchen bzw. Feldgehölze, überwiegend aus heimischen Laubholzarten (Buchen oder Eichen) zwischen Lanstrop und Husen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 4.143 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN079e 4411-090 Fünf Teilflächen: Feldgehölze südlich Lanstrop bis westlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Fünf kleine Wäldchen bzw. Feldgehölze, überwiegend aus heimischen Laubholzarten (Buchen oder Eichen) zwischen Lanstrop und Husen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 17.223 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN080a 4411-091 Südliche Teilfläche: Parkanlagen in Lanstrop

KURZE BESCHREIBUNG

Stadtpark mit altem Baumbestand bei Haus Wenge in Lanstrop. Die regelmäßig gemähten Wiesen stehen teilweise unter Wasser und weisen zahlreiche feuchtezeigende Arten auf.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 57.922 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN080b 4411-091 Nördliche Teilfläche: Parkanlagen in Lanstrop

KURZE BESCHREIBUNG

Stadtpark mit altem Baumbestand in Lanstrop.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 11.565 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN081 4411-019 Feuchtgebiet am Ostrand Lanstrop bei Ostermanns Kamp

KURZE BESCHREIBUNG

Durch Bergsenkung entstandenes Feuchtgebiet mit Weidengebüschen, Hochstaudenfluren sowie offenen Wasserflächen. Mittlerweile ist das Gebiet durch Eutrophierung und Beschattung beeinträchtigt.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 42.336 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Eine Erweiterung um die Grünlandflächen und Brachen nach Norden und Westen wurde überprüft und aufgrund der zu starken Eutrophierung und dem zu geringen Auftreten von Feuchtezeigern verworfen.
Struktur gem. Geländekontrolle verändert (Eutrophierung).

WERT sehr hoch

LN082 4411-020 Waldstück westlich Kurler Busch

KURZE BESCHREIBUNG

Längliches Waldstück, hauptsächlich aus Buchen gebildet, mit kleinen Waldtümpeln in alten Bombentrümmern.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE P

FLÄCHE 52.696 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Der im Katasterbogen beschriebene Nachweis des Braunkehlchens sollte überprüft werden.

WERT hoch

LN083a 4411-092 Baumgruppe westlich Kurler Busch

KURZE BESCHREIBUNG

Baumgruppe aus alten Stieleichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.781 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild verschoben.
 Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LN083b 4411-092 Baumgruppe westlich Kurler Busch

KURZE BESCHREIBUNG

Baumgruppe aus alten Stieleichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 413 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild verschoben.
 Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LN084 4411-093 Wallhecke südwestlich von Husen und östlich des Asselner Baches

KURZE BESCHREIBUNG

Wallhecke entlang des Asselner Baches auf einer Länge von 350 Metern. Vorkommen des landesweit gefährdeten Gefleckten Schierlings (*Conium maculatum* RL3/3).

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 12.121 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN085 4411-021 Kurler Busch östlich Lanstrop

KURZE BESCHREIBUNG

Der Kurler Busch ist ein größeres zusammenhängendes Waldgebiet mit Eichen-Hainbuchen- und Buchenwäldern. Innerhalb des Waldes befinden sich zwei Stillgewässer (LB), welche Bedeutung als Laichgewässer für die größte Erdkrötenpopulation Dortmunds besitzen. Es wurden zudem zahlreiche gefährdete Pflanzenarten nachgewiesen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 1.283.073 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst. Teilflächen 85a bis c überlagert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Der Nachweis von *Teucrium scordium* RL1, sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*.

WERT sehr hoch

LN086 4411-094 Ramsloher Bach westlich Kurler Busch

KURZE BESCHREIBUNG

Bachlauf des Ramsloher Baches mit anschließendem Feuchtgrünland in dem größere Bestände des gefährdeten Sumpf-Storchschnabels (*Geranium palustre*) auftreten.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 20.755 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche um frische bis feuchte Brachflächen mit Sumpf-Storchschnabel (*Geranium palustre*) erweitert.
Struktur im Wesentlichen unverändert. Beeinträchtigt durch Eutrophierung. Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Fläche erforderlich.

WERT sehr hoch

LN087 4411-095 Baumgruppe westlich Kurler Busch am Ramsloher Weg

KURZE BESCHREIBUNG

Baumgruppe aus 6 Kopfweiden westlich Kurler Busch.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 1.328 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LN088 4411-901 NSG "Ramsloher Bach" im NW-Teil des Kurler Busches

KURZE BESCHREIBUNG

Mittellauf des Ramsloher Baches, der in Teilen die Buchenwälder des Kurler Busches, in Teilen feuchte Wiesen durchfließt. Hier ist als Folge der Bergsenkung ein Stillgewässer entstanden. Die umgebenden Wiesen sind vernässt.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 268.255 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LN089a 4411-096 Fläche ohne Katasterbogen: Park mit Eichen in Scharnhorst

KURZE BESCHREIBUNG

Fläche ohne Katasterbogen.
Park in der Ortslage Scharnhorst, der aus einem alten Eichenwald entstanden ist. Im Unterwuchs der Eichen befinden sich Zierrasen und ein dichtes Wegenetz.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 11.947 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Fläche ohne Katasterbogen.

WERT hoch

LN089b 4411-096 Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Wäldchen bzw. Feldgehölz aus Buchen und Eichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 36.513 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

Der Nachweis von *Teucrium scordium* (RL1) sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*.

WERT hoch

LN089c 4411-096 Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Wäldchen bzw. Feldgehölz aus Buchen und Eichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 5.863 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

Der Nachweis von *Teucrium scordium* (RL1) sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*.

WERT hoch

LN089d 4411-096 Teilfläche: Feldgehölze nördlich Kurler Busch und östlich Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Wäldchen bzw. Feldgehölz aus Buchen und Eichen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 8.241 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

Der Nachweis von *Teucrium scordium* (RL1) sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*.

WERT hoch

LN089e 4411-096 Fläche ohne Katasterbogen: Eichen-Hainbuchenwald in Husen

KURZE BESCHREIBUNG

Alter Eichen-Hainbuchenwald östlich des in diesem Abschnitt naturfernen Telgeigrabens.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE ?

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 22.602 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche ohne Katasterbogen.
Flächenabgrenzung gem. Geländekontrolle unverändert.
Die Erstellung eines Katasterbogens wird empfohlen.

WERT hoch

LN090 4411-023 Zechengelände der ehemaligen Zeche Kurl

KURZE BESCHREIBUNG

Alte Ziegelmauer an der Husener Str. mit seltener Mauervegetation (Milzfarn, *Ceterach officinarum*, RL2).

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 4.049 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Die Fläche wurde auf die farnbewachsene Mauer sowie eine anschließende Platanenreihe verkleinert. Der Milzfarn (*Ceterach officinarum*) konnte noch in wenigen Exemplaren nachgewiesen werden, ist jedoch durch Sprüher und der damit verbundenen Reinigung der Mauer gefährdet. Zusätzlich bewachsen weitere Farnarten (*Asplenium ruta-muraria*, *Asplenium x alternifolium* c.f.) die Mauer. Die ehemals dem Biotop angehörigen Flächen der ehemaligen Zeche werden heute als Lagerflächen genutzt und weisen nur noch vereinzelt Ruderalfluren auf.

WERT hoch

LN091 4411-024 Waldstück östlich Lanstrop

KURZE BESCHREIBUNG

Laubmischwald aus Buchen-, Eichen-Buchen- und Eichenmischwaldbeständen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 40.371 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Der Nachweis von *Teucrium scordium* (RL1) im Katasterbogen sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*.

WERT hoch

LN092 4411-025 Wickeder Holz südlich Kurl

KURZE BESCHREIBUNG

Laubwald überwiegend aus Eichen-Mischbestand, tlw. Eichen-Buchenwald sowie reine Eichenbestände, ca. 20 m hoch mit wenig Unterwuchs. Der Wald wird im Norden vom Husener Grenzgraben und im Süden vom Wickeder Grenzgraben durchflossen. Am NO-Rand befindet sich ein Waldtümpel mit angrenzenden sumpfigen Flächen. Hier wurde 1988 der regional im Ballungsraum Rhein-Ruhr gefährdete Wasserfenchel (*Oenanthe aquatica* RL*/3) nachgewiesen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	425.517 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde im Südwesten um die Fläche des Stadtbiotops STO137 vergrößert. Die Struktur ist gem. Luftbildkontrolle intakt. Der Nachweis von *Teucrium scordium* (RL1) im Katasterbogen sollte überprüft werden. Es handelt sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Teucrium scorodonia*. Schutzgebietsausweisung empfohlen.

WERT sehr hoch

LN093 4411-027 Feuchtgebiet am Bahnübergang Petersunden

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchte, nitrophile Brachfläche, überwiegend mit Salweiden-Gebüsch, teilweise mit Staudenfluren dicht bewachsen. Entlang des Weges ist aus der Vornutzung eine Reihe alter Roßkastanien mit Stammdurchmessern bis zu 70 cm verblieben. Die Biotopkatasterfläche LN094 grenzt unmittelbar an.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	49.132 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert. Die Fläche wurde nach Westen bis zum Tiewinkel vergrößert. Die Struktur der Fläche ist durch zunehmenden Gehölzbewuchs verändert. Es wird empfohlen, die Flächen LN093 und LN094 zusammenzufassen.

WERT hoch

LN094 4411-028 Brachfläche am Bahnübergang Petersunden

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchte, nitrophile Brachfläche, überwiegend mit Salweiden-Gebüsch. Entlang des Weges ist aus der Vornutzung eine Reihe alter Roßkastanien mit Stammdurchmessern bis zu 70 cm verblieben. Die Biotopkatasterfläche LN093 grenzt unmittelbar an.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	9.344 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Zunahme der gehölzbestandenen Flächen und Abnahme der Offenflächen. Es wird empfohlen, die Flächen LN093 und LN094 zusammenzufassen.

WERT hoch

LS001a 4510-084 Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Restflächen von Bachröhrichten, Feuchtwiesen und Gebüschern entlang des Höfelbaches westlich Eichlinghofen. Die Flächen sind durch die Autobahn A45 zerschnitten.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 37.546 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS001b 4510-084 Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Frische bis feuchte Staudenbrache mit Brombeergebüschern direkt an der Autobahn A45 in Eichlinghofen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 5.185 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Qualität der Fläche ist für die Aufnahme ins Biotopkataster nicht mehr ausreichend. Fläche streichen.

WERT streichen

LS001c 4510-084 Teilfläche: Siepenreste oberer Höfelbach westlich Eichlinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Restflächen von Bachröhrichten, Feuchtwiesen und Gebüschern entlang des Höfelbaches westlich Eichlinghofen. Die Flächen sind durch die Autobahn A45 zerschnitten.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 9.175 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS002a 4510-008 Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches

KURZE BESCHREIBUNG

Waldreste mit vorherrschend Rotbuche in der Baumschicht, beidseitig der A45 bei Salingen.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 59.669 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS002b 4510-008 Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches

KURZE BESCHREIBUNG

Waldreste mit vorherrschend Rotbuche in der Baumschicht, beidseitig der A45 bei Salingen. Der z.T. begradigte, zum Teil ausgebaute Höfelbach durchfließt die Waldfläche. Im südöstlichen Teil der Fläche befinden sich längs des Höfelbachs feuchte und nasse Grünlandflächen sowie ein Kleingewässer.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 180.651 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS002c 4510-008 Teilfläche: Waldreste bei Salingen und Siepen des unteren Höfelbaches

KURZE BESCHREIBUNG

Waldreste mit vorherrschend Rotbuche in der Baumschicht, beidseitig der A45 bei Salingen.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 13.799 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS003 4510-009 Rahmkebachtal zwischen Eichlinghofen und Baroper Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Rahmkebach mit Quellzuläufen bei Eichlinghofen. Im Westen von altem naturnahen Buchenwald und bachbegleitendem Eschenwald umgeben. Nach Osten junge Laubholzforste (Bergahorn, Buche).

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 116.663 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Norden erweitert. Neuaufnahme artenreicher Säume auf basenhaltigen Böden und des naturnah angelegten Regenüberlaufbeckens. Fläche ist überlagert mit Stadtbiotop ST0496.

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

Regenüberlaufbecken mit schlechter Wasserqualität führt zur Beeinträchtigung des Rahmkebaches.

Rahmkebach führt abschnittsweise kein Wasser.

WERT sehr hoch

LS004a 4510-010 Westliche Teilfläche: Deipenbecke bei Eichlinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Quellsiepen der Deipenbecke umgeben von Waldsimsenröhricht und Mädesüß-Hochstaudenflur in einer öffentlichen Grünfläche. Am Rand der Fläche wachsen alte Silberweiden.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 36.446 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche bestand ehemals aus zwei Teilflächen. Die östliche Teilfläche wurde gestrichen, ist jedoch als Fläche für Ausgleichsmaßnahmen geeignet. Die westliche Fläche ist mit Stadtbiotop ST0055 überlagert.

Struktur der westlichen Teilfläche gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS004b 4510-010 Östliche Teilfläche: Deipenbecke bei Eichlinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Frisches Grünland mit Glatthafer.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 11.803 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche ist für die Aufnahme ins Biotopkataster nicht von ausreichender Qualität, jedoch für Ausgleichsmaßnahmen geeignet. Teilfläche streichen.

WERT streichen

LS005a 4510-903 Südwestliche Teilfläche: Siepen NW Menglinghausen

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher, reich strukturierter Quellsiepen, umgeben von Feuchtfleichen nördlich Menglinghausen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 30.340 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS005b 4510-903 Nordöstliche Teilfläche: Siepen NW Menglinghausen

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher, reich strukturierter Quellsiepen, umgeben von Feuchtfleichen nördlich Menglinghausen. Die Hochstaudenfluren sind vielfach nitrophil, ein Teil der Gehölzbestände wurde aufgeforstet.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 98.738 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur wirkt gegenüber der Beschreibung im Katasterbogen verändert (hoher Anteil an Brennessel, wenig Feuchtezeiger). Überprüfung der wertbestimmenden Merkmale notwendig. Der Nachweis von Veronica verna (RL 1) ist zu überprüfen. Maßnahmen zur Reduzierung der Brennessel empfohlen.

WERT hoch

LS006a 4510-011 Westliche Teilfläche: Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen

KURZE BESCHREIBUNG

Stillgelegte Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen mit landschaftsbildprägendem Gehölzbestand.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 26.861 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
Auf dem Bahndamm verläuft heute ein Fuß- und Radweg.

WERT hoch

LS006b 4510-011 Östliche Teilfläche: Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen

KURZE BESCHREIBUNG

Stillgelegte Bahnlinie zwischen Rüdinghausen und Löttringhausen mit landschaftsbildprägendem Gehölzbestand.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 33.196 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
Auf dem Bahndamm verläuft heute ein Fuß- und Radweg.

WERT hoch

LS007 4510-085 Schüttelebrinksiepen NO Rüdinghausen

KURZE BESCHREIBUNG

Begradigter Schüttelebrinksiepen bei Rüdinghausen, der von Gehölzen und feuchtem Weidegrünland begleitet wird.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 30.233 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS008 4510-012 Feuchtbrache an der Stockumer Straße und Rahmkebachtal

KURZE BESCHREIBUNG

Die Fläche umfasste bisher eine Feuchthochstaudenflur, trockene Brachflächen und ein Feldgehölz an der Stockumer Straße.
Das Rahmkebachtal sowie ein Seitenarm des Rahmkebaches wurden neu aufgenommen. Der Rahmkebach selbst ist naturfern ausgebaut, der Seitenarm von Feuchthochstauden und Feuchtgebüschen gesäumt.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 108.062 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche großflächig bis an den Rahmkebach nach Norden erweitert. Neuaufnahme des Rahmkebachtals, eines Seitenarms des Rahmkebaches sowie feuchter und trockener Brachflächen.
Innerhalb des im Westen liegenden Feldgehölzes wurde ein Gewässerbett neu angelegt, welches mit Steinschüttungen und Rasenansaat naturfern ausgestattet ist.

WERT sehr hoch

LS009b 4510-013 Waldbereich am oberen Kruckeler Bach

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres Laubwaldgebiet mit bewegtem Relief, durchzogen von mehreren naturnahen Quellbächen.
Der Bachlauf des Kruckeler Bachs quert in seinem weiteren Verlauf nach Osten eine Teichanlage im Hauptschluss sowie verschiedene Gärten. Weiter unterhalb ist er wieder naturnäher ausgeprägt und verläuft innerhalb von Grünland.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 471.225 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche vergrößert, Bachlauf des Kuckeler Bachs im Osten neu aufgenommen.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS010 4510-081 Kruckeler Bach bei Großholthausen

KURZE BESCHREIBUNG

Überwiegend begradigter Kruckeler Bach begleitet von Gehölzen nahe der Ortslage Großholthausen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 39.213 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS011 4510-016/0 Waldflächen der Großholthäuser Mark südlich der A45

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehntes Laubmischwaldgebiet mit vielen Siepeneinschnitten, welches durch die A45 vom nördlichen Teil der Großholthäuser Mark (LS012b, LS014) getrennt wird.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 808.510 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS012a 5410-067 Teilfläche: Waldfläche "Großholthäuser Mark" und Auferbach

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehnte Waldgebiete der "Großholthäuser Mark" mit Buchen- und Eichenwäldern, Birken- und Nadelholzforsten. Am Abschnitt des Auferbaches Sumpfquellen mit Waldsimse und Bachbunge. Der Bachlauf des Auferbaches hat einen naturnahen Verlauf, führt jedoch teilweise kein Wasser. Begleitet wird der Bach von einem alten Erlenbruchwald, in dessen Krautschicht heute die Feuchtezeiger fehlen. Am Rand des Erlenwaldes wurden Fichten und Pappeln angepflanzt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	81.988 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Norden um Bachröhrichte und Quellfluren (*Scirpus sylvatica*, *Veronica beccabunga*) am Auferbach sowie um Friedhof mit alten Linden erweitert. Struktur gem. Luftbild intakt. Nicht standortgerechte Gehölze sollten entfernt werden. Fläche umbenannt und überlagert, ehemals LS12d und LS12c. Alte Fläche LS12a gem. der Katasterbogenzuordnung in LM012 umbenannt.

WERT sehr hoch

LS012b 4510-067 Teilfläche: Waldfläche "Großholthäuser Mark"

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehnte Waldgebiete der "Großholthäuser Mark" mit Buchen- und Eichenwäldern, Birken- und Nadelholzforsten.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	292.846 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS013 k. A. Waldgebiet Bolmke bei Brüninghausen

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres Waldgebiet mit dem Namen "Bolmke". Die Waldflächen grenzen bis an die Emscher und besitzen verschiedene Altersstrukturen, Gehölzzusammensetzungen und Feuchtegrade (Buchenwald, Pappelforste, Roteichenforste). Teile der Fläche sind NSG. In diesem Teilabschnitt gut ausgebildete Erlenbruchwälder.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	506.974 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Teilflächen 13a bis c zusammengefasst. Fläche vergrößert, junge Aufforstungen aus Pappeln und Roteichen als Arrondierung mit aufgenommen. Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS014 4510-019 Wald zwischen Löttringhausen und der A45

KURZE BESCHREIBUNG

Waldgebiet (Kiefer eingestreut mit Laubgehölzen) mit dem Düwelsiepen und Ossebrinksiepen sowie begleitenden Brachflächen, Ufergehölzen und einem Waldsumpf südlich Löttringhausen.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 191.526 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle um die Stadtbiotopkatasterfläche ST0540 leicht vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS015 4510-021 Löttringhauser (Kirchhörder) Bach zwischen Hagener Str. und Hohle Eiche

KURZE BESCHREIBUNG

In Teilen begradigter, in Teilen naturnaher Löttringhauser Bach (Bachname fraglich, gem. DGK Kirchhörder Bach), umgeben von Gehölzen, Hecken und Obstwiesen.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 109.552 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild- und Geländekontrolle an die Biotopstruktur angepasst (verkleinert um Behindertenwerkstatt, vergrößert um Waldflächen).
Struktur verändert. Staudenknöterich (*Polygonum cuspidatum*) als Störungszeiger am Bach. Bach hat in Teilen bedingt naturnahe Abschnitte.

WERT sehr hoch

LS016 4510-020 Kirchhörder Bach zwischen Schneiderstraße und Bahnlinie

KURZE BESCHREIBUNG

Frei mäandrierender, mit Erlen bestandener Abschnitt des Kirchhörder Bachs.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 38.753 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS017a 4510-022 Brachfläche am Marienhospital

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Brache am Marienhospital. Fläche heute bebaut.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 13.582 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Biotop streichen. Fläche ist bebaut (Wohnen).

Die Flächen LS017b und LS017c wurden gem. Textbeschreibung in den Katasterbögen in LS035b-umb und LS035a-umb umbenannt.

WERT streichen

LS017b u. c Flächen umbenannt

KURZE BESCHREIBUNG

-

GELÄNDE

§62-BIOTOPE ?

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Flächen LS017b und LS017c wurden gem. zugehörigen Katasterbögen in LS035b-umb und LS035a-umb umbenannt.

WERT -

LS018 4510-023 Laubwald beidseitig der Hellerstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Waldgebiet (Buchenaltwald, Laubholzforste) mit einem kleinen Bachlauf, der von Erlen begleitet wird. Die Fläche ist durch die Hellerstraße zerschnitten und durch die A45 vom Waldgebiet Rombergholz (Fläche LS042) abgetrennt.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 97.411 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS019 4510-025 Wäldchen "Am Segen"

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher, älterer Buchenwald in Hanglage.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 10.062 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche verkleinert, Parkplatz herausgenommen.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LS020a 4510-039 Westliche Teilfläche: Waldgebiet Dortmunder Stadtforst Hacheneyer Mark

KURZE BESCHREIBUNG

Forstlich und für die Erholung genutztes Waldgebiet, welches von naturnahen Bachtälern durchzogen ist. Das Biotop wird durch die Bundesstraße B54 in zwei Teile zerschnitten.

Die Erhebungen der LÖBF zum GEP aus dem Jahr 1997 beschreiben für das Waldgebiet das Vorkommen des gefährdeten Schwarzspechts.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 1.626.017 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.
Fläche ist mit Stadtbiotop ST0568 überlagert.

WERT sehr hoch

LS020b 4510-039 Östliche Teilfläche: Waldgebiet Dortmunder Stadtforst Hacheneyer Mark

KURZE BESCHREIBUNG

Kleinere Teilfläche eines forstlich und für die Erholung genutztes Waldgebietes, welches von naturnahen Bachtälern durchzogen ist. Das Biotop wird durch die Bundesstraße B54 in zwei Teile zerschnitten.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 87.299 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS021 4510-026 Schondelle und Pferdebach im Rombergpark

KURZE BESCHREIBUNG

Schondelle mit Bachlauf und von Osten zuführendem Tal des Pferdebachs im Rombergpark. Beide Bachläufe sind begradigt und werden von frischen bis feuchten Wiesen begleitet.
Das Biotop bildet zusammen mit den angrenzenden Flächen LS022a, LS023a, und LS023b eine Einheit.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 180.337 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS022a 4510-028 Schondelle bei Lückleberg

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher, 1,3 km langer Abschnitt der Schondelle bei Lückleberg. Der Bach mäandriert frei und ist größtenteils von Bäumen beschattet. Der Talgrund ist einseitig von einer Hangkante begrenzt. Auf der gegenüberliegenden Seite sind Feuchtwiesen und Hochstaudenfluren ausgebildet.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 36.290 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS022b 4510-028 Schondelle bei Lückleberg

KURZE BESCHREIBUNG

Naturnaher, 1,3 km langer Abschnitt der Schondelle bei Lückleberg. Der Bach mäandriert frei und ist größtenteils von Bäumen beschattet. Der Talgrund ist einseitig von einer gehölzbewachsenen Hangkante begrenzt. Auf der gegenüberliegenden Seite sind mäßig intensiv genutzte Wiesen ausgebildet.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 198.289 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche verändert. Flächenabgrenzung mit Stadtbiotop ST0571 abgeglichen.
Struktur intakt. Ein Teil der Talgrundwiese könnten extensiver genutzt werden. Grünland und Ackerflächen eignen sich teilweise für Ausgleichsmaßnahmen.

WERT sehr hoch

LS023a 4510-030 Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Waldflächen, überwiegend Flattergras-Buchenwald, kleinflächig im Süden Eichen-Birkenwald, stellenweise Forste aus Roteiche, Lärche und Fichte am Rombergpark.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 186.292 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS023b 4510-030 Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Waldflächen, überwiegend Flattergras-Buchenwald, kleinflächig im Süden Eichen-Birkenwald, stellenweise Forste aus Roteiche, Lärche und Fichte am Rombergpark.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 135.659 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS023c 4510-030 Teilfläche: Waldfläche beim Rombergpark und Hacheneyer Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Waldflächen, überwiegend Flattergras-Buchenwald, kleinflächig im Süden Eichen-Birkenwald, stellenweise Forste aus Roteiche, Lärche und Fichte am Rombergpark.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 54.438 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS024 4510-905 NSG Hülsenwald, Hacheneyer Mark

KURZE BESCHREIBUNG

Überwiegend alte Eichen-Buchenwälder des NSG Hülsenwald mit einem hohen Ilex-Anteil in der Strauchschicht. Die Biotopkatasterfläche LS024 liegt als Insel im Waldgebiet Dortmunder Stadtforst / Hacheneyer Mark (LS 20 a).

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 65.875 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS025 4510-034 Schlackenhalde an der Emscher bei Hörde

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehnte alte Schlackenhalde bei Hörde, die die Böschung zum Emscherkanal bildet. Neben waldbewachsenen Hangflächen weist die Fläche jüngere Pioniergehölze und Staudenfluren auf. Die Emscher selbst wird in diesem Abschnitt von Röhrichten und Seggenrieden begleitet.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 186.480 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde im Abgleich mit dem Stadtbiotop ST0582 vergrößert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

LS026 4510-044 Pferdebach zwischen Kleingartenanlage, Hörder Schrebergärten u. Rombergpark

KURZE BESCHREIBUNG

Begradigter und befestigter Abschnitt des Pferdebachs in einer Grünanlage nahe des Rombergparks. Die bachbegleitenden Flächen sind als feuchte bis nasse Röhrichte und Hochstaudenfluren ausgebildet.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 52.792 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS027 4511-038 Waldgebiet Vinklöther Mark und Niederhofer Holz

KURZE BESCHREIBUNG

Teils naturnahes, teils aus Laubholzforsten aufgebautes größeres Waldgebiet der Vinklöther Mark, welches von naturnahen Bächen durchzogen ist. Bemerkenswert war 1988 das Vorkommen der gefährdeten Gelbbauchunke. Die Gelbbauchunke ist nach SCHLÜPMANN und GEIGER (1999) im Ballungsraum Rhein-Ruhr ausgestorben, in NRW vom Aussterben bedroht. Die Erhebungen der LÖBF zum GEP aus dem Jahr 1997 beschreiben für das Waldgebiet ein Vorkommen des gefährdeten Schwarzspechts.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input checked="" type="checkbox"/>

FLÄCHE 1.586.686 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle verändert. Die Fläche wurde im Osten um einen Abschnitt entlang des Bräucker Bachs vergrößert und um bebaute Anteile und Grünlandflächen verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS028 4510-037 Talraum zwischen Hörde und Benninghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Reich strukturierter Talraum im Marksachtal bei Hörde mit einem begradigten Bachlauf.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 89.779 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS029a 4510-033 Nördliche Teilfläche: Waldgebiet Schorveskopf und Landwirtschaftsflächen

KURZE BESCHREIBUNG

Neben naturnahem Hainsimsen-Buchenwald weist das Waldgebiet Schorveskopf auch zahlreiche Forste (Fichte, Kiefer, Lärche, Ahorn) auf. Im Wald entspringt ein Nebenbach des Wannebachs. Der Bachlauf ist zu einem kleinen Teich aufgestaut. Das Waldgebiet wird durch die A45 in zwei Teile zerschnitten.

GELÄNDE	<input checked="" type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 578.468 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Die Angabe über das Vorkommen von Anemone sylvestris (RL1) im Katasterbogen sollte überprüft und gegebenenfalls aus dem Katasterbogen gestrichen werden.

WERT sehr hoch

LS029b 4510-033 Südliche Teilfläche: Waldgebiet Schorveskopf und Landwirtschaftsflächen

KURZE BESCHREIBUNG

Neben naturnahem Hainsimsen-Buchenwald weist das Waldgebiet Schorveskopf auch zahlreiche Forste (Fichte, Kiefer, Lärche, Ahorn) auf. Im Wald entspringt ein Nebenbach des Wannebachs. Der Bachlauf ist zu einem kleinen Teich aufgestaut. Das Waldgebiet wird durch die A45 in zwei Teile zerschnitten.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN P

RL-TIERE -

FLÄCHE 518.793 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

Die Angabe über das Vorkommen von *Anemone sylvestris* (RL1) im Katasterbogen sollte überprüft und gegebenenfalls aus dem Katasterbogen gestrichen werden.

WERT sehr hoch

LS030 4511-001 Biotopkomplex bei Niederhofen-Höchsten

KURZE BESCHREIBUNG

Landwirtschaftliche Nutzflächen in der Aue des Hinterbachs und des Marksbaches. Gebiet von ornithologischer Qualität. Bäche weisen Trittschäden auf.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE +

FLÄCHE 296.748 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.

Struktur verändert. Teilweise intensive landwirtschaftlich Nutzung und Umbruch von Grünland.

WERT hoch

LS031 4511-004 Bachsenke zwischen Limburger Postweg und Gartenstraße in Höchsten

KURZE BESCHREIBUNG

Zwei kleine Bachsenken sowie ein seitlicher Quellzufluss mit sumpfigem Quellbereich. Bach (Krummer Peter) in Abschnitten verrohrt. Alte Eichen umranden eine Pferdeweide. Nachweis von Magerkeitszeigern auf Böschungskanten (*Nardus stricta*, *Danthonia decumbens*).

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 67.609 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert. Struktur weitgehend intakt. Störung durch Verrohrung des Baches, Ablagerung von Pferdemist in den Feuchtbereichen.

WERT hoch

LS032 4511-007 Lohbach-Tal

KURZE BESCHREIBUNG

Von Bebauung umgebenes Lohbachtal zwischen Berghofen und Benninghofen. Wiesengrund mit z.T. naturnahem, z.T. begradigtem Bachlauf des Lohbaches.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 264.957 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS033 4511-009 Krinkelbach und Steinbachsiepen

KURZE BESCHREIBUNG

Durch feuchtes und nasses Grünland geprägte Bachtäler des Krinkelbachs und des Steinbachs. Der Steinbach ist durch die A45 beeinträchtigt.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 97.661 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS034a 4511-010 Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf

KURZE BESCHREIBUNG

Großes Waldgebiet in der Berghofer Mark, hauptsächlich aus jungem Buchenwald, daneben Forste aus Lärchen, Kiefern, Fichten, Roteichen und Birken. Das Gebiet wird durch die B236 zerschnitten. Durch das Gebiet verläuft das Kerbtal des hier naturnahen Lohbachs.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 465.099 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS034b 4511-010 Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf

KURZE BESCHREIBUNG

Großes Waldgebiet in der Berghofer Mark, hauptsächlich aus jungem Buchenwald, daneben Forste aus Lärchen, Kiefern, Fichten, Roteichen und Birken. Das Gebiet wird durch die B236 zerschnitten. Durch das Gebiet verläuft das Kerbtal des hier naturnahen Lohbachs.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 17.981 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS034c 4511-010 Teilfläche: Waldgebiet Berghofer Mark und Lohbach-Oberlauf

KURZE BESCHREIBUNG

Großes Waldgebiet in der Berghofer Mark, hauptsächlich aus jungem Buchenwald, daneben Forste aus Lärchen, Kiefern, Fichten, Roteichen und Birken. Das Gebiet wird durch die B236 zerschnitten.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 115.893 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS035b-um 4511-906 Steinbruch Gasenberg

KURZE BESCHREIBUNG

Die Biotopkatasterfläche umfasst den ehemaligen Sandsteinbruch Schüren bzw. Gasenberg.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 2.158 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Die Fläche wurde von LS17b nach LS035b-umb umbenannt.

WERT hoch

LS035c-um 4511-906 Steinbruch Gasenberg

KURZE BESCHREIBUNG

Die Biotopkatasterfläche umfasst den ehemaligen Sandsteinbruch Schüren bzw. Gasenberg.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 80.310 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Fläche von LS17c nach LS035c-umb umbenannt.

WERT hoch

LS036 4411-012 Aplerbecker Wald

KURZE BESCHREIBUNG

Größerer Waldkomplex des "Aplerbecker Waldes", überwiegend aus alten Buchen zusammengesetzt. Stellenweise auch Forste aus Roteiche und Kiefer. Im Gebiet befinden sich weiterhin Quelltümpel, mäandrierende Bäche mit sumpfigen Stellen, Gärten und feuchtes Grünland.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 1.196.629 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle im Osten leicht verkleinert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS037 4511-017 Biotopkomplex westlich Lichtendorf

KURZE BESCHREIBUNG

Ein Feldgehölz mit spärlich entwickelter Kraut- und Strauchschicht und einem beeinträchtigten Siepenrest, die Bahnlinie und das Tal des Gerrenbaches bilden einen Biotopkomplex in den umgebenden Agrarflächen. Der Siepen des Gerrenbaches trägt stellenweise noch artenreiche Feuchtvegetation. Am Nordrand des Siepens befindet sich über der Hangkante ein schmaler Laubwaldrest mit alten Eichen und einem kleinen Waldsumpf am Südrand.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 97.905 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche um eine Baumreihe vergrößert.
 Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS038 4511-014 Sölderholz und Siepensystem in Dortmund

KURZE BESCHREIBUNG

Heterogen zusammengesetztes, mittelaltes Waldgebiet "Sölderholz", dessen Baumschicht aus Rotbuchen, Fichten, Lärchen oder Ahorn besteht. Im Wald verläuft ein naturnah mäandrierender Quellbach. Ein feuchtes Grünlandgebiet, welches vom Sellbach durchflossen wird, schließt sich nach Westen an.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 359.742 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS039 4511-003 Katasterbogen ohne Flächenabgrenzung vgl. NEU013

KURZE BESCHREIBUNG

Bachgraben südlich Dortmund Sölde.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE ?

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Bogen ohne Flächenabgrenzung. Vgl. hierzu auch NEU013

WERT hoch

LS040 4511-002 Biotopkomplex Haus Rodenberg, Emscherauenrest, Bahndamm

KURZE BESCHREIBUNG

Alter Herrschaftssitz Haus Rodenberg in der Ortslage Aplerbeck mit Obstwiesen, Hecken, Brachen und bewachsenen Bruchsteinmauern. Nördlich anschließend Emscherauenrest sowie Bahndamm.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 61.132 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde um naturfernes Teilstück der Emscher verkleinert.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt. Nachweis von regional gefährdetem Mauerfarn (*Asplenium trichomanes* RL */3) in den Mauergesellschaften von Haus Rodenberg.

WERT hoch

LS041 4510-024 Teiche an der Spissenagelstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Zwei Teiche im Hauptschluss des Kirchhörder Baches mit anschließendem Feuchtgebiet und Ruderalfur. Am Bachlauf wachsen alte Obstbäume und Gebüsche.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 14.978 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS042 4510-031 Waldgebiet Romberg Holz

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres, aus Laub- und Nadelholzforsten gebildetes Waldgebiet südlich der A45. Die Gehölze sind meist relativ jung, nur selten ältere Bestände. Im Wald befinden sich Quellsiepen mit einem stark verunreinigten, z.T. zugeschütteten, Quellgebiet. Nahe dem Theodor-Freiwald-Weg befindet sich ein Teich.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE +

FLÄCHE 992.849 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS043 4510-041 Waldmoor im Fürstenbergholz

KURZE BESCHREIBUNG

Kleines Waldmoor mit Erlen und Birken, Pfeifengras und Faulbaumbeständen im Fürstenbergholz. Kleine Geländesenken weisen Torfmoose auf. Gestört durch starke Ausbreitung von Impatiens glandulifera.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE

FLÄCHE 45.514 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche vergrößert.
Struktur weitestgehend intakt. Störung durch Ausbreitung von Impatiens glandulifera.

WERT sehr hoch

LS044 4510-032 Stadtforst Fürstenbergholz

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres, z.T. feuchtes Waldgebiet (Buchenwald, Buchen-Eichenwald, überwiegend jedoch Laub- und Nadelholzforste), durchzogen von mehreren Quellbächen des Wannebachs.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 703.425 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht angepasst.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS045a 4510-091 Teilfläche: Waldflächen bei Syburg

KURZE BESCHREIBUNG

Das Biotop besteht aus drei an die Steilhangbereiche des Ruhrtals angrenzenden Waldflächen. Sie werden überwiegend von Buchen bestanden, daneben treten Forste aus Laub- und Nadelgehölzen auf.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 145.198 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS045b 4510-091 Teilfläche: Waldflächen bei Syburg

KURZE BESCHREIBUNG

Das Biotop besteht aus drei an die Steilhangbereiche des Ruhrtals angrenzenden Waldflächen. Sie werden überwiegend von Buchen bestanden, daneben treten Forste aus Laub- und Nadelgehölzen auf.

GELÄNDE

§62-BIOTOPE

RL-PFLANZEN

RL-TIERE

FLÄCHE 38.699 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS045c 4510-091 Teilfläche: Waldflächen bei Syburg

KURZE BESCHREIBUNG

Das Biotop besteht aus drei an die Steilhangbereiche des Ruhrtals angrenzenden Waldflächen. Sie werden überwiegend von Buchen bestanden, daneben treten Forste aus Laub- und Nadelgehölzen auf.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 312.360 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS046 4510-912 Ruhrhänge bei Syburg

KURZE BESCHREIBUNG

Flachgründige, südexponierte Wälder an den Ruhrhängen bei Syburg. Teilweise treten natürliche Felsbildungen auf.

GELÄNDE -

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 365.590 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS047 4510-014 Oberes Wannebachtal

KURZE BESCHREIBUNG

Überwiegend extensiv genutzte, teilweise brachliegende Feuchtwiesen des Wannebachtals mit großer floristischer Vielfalt. Der Wannebach ist geringfügig begradigt. Es treten Großseggenriede, Röhrichte und Hochstaudenfluren auf.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN +

RL-TIERE -

FLÄCHE 161.614 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS048 4510-036 Biotopkomplex mittleres Wannebachtal

KURZE BESCHREIBUNG

Heterogen strukturierter Biotopkomplex im Bereich des Wannebachtals und der angrenzenden Hänge. Der naturschutzwürdige Wannebach-Oberlauf wurde gesondert erfasst (vgl. LS047). Das Gebiet umfasst Waldflächen, die Bachau und Grünlandflächen sowie stillgelegte Steinbrüche und Splitterbebauung.

GELÄNDE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="+"/>
§62-BIOTOPE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="P"/>
RL-PFLANZEN	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="-"/>
RL-TIERE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="-"/>

FLÄCHE 1.250.115 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung vergrößert. Die stillgelegten, bereits mit Gehölzen bestandenen Steinbrüche im Süden der Fläche wurden aufgenommen.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS049a 4510-001 Siepensystem und Bachlauf in Syburg

KURZE BESCHREIBUNG

Siepensystem und naturnaher Bachlauf in Syburg, der von feuchten Hochstauden- und Bachpestwurzfluren begleitet wird.

GELÄNDE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="+"/>
§62-BIOTOPE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="+"/>
RL-PFLANZEN	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="-"/>
RL-TIERE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="-"/>

FLÄCHE 271.547 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS049b k.A. Katasterbogen fehlt

KURZE BESCHREIBUNG

Fläche ohne Katasterbogen.
Steile, zur Ruhr abfallende, bewaldete Hanglage mit Eichen und Kiefern. Natürlich anstehender Fels.

GELÄNDE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="+"/>
§62-BIOTOPE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="P"/>
RL-PFLANZEN	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="?"/>
RL-TIERE	<input style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; text-align: center; vertical-align: middle;" type="checkbox" value="?"/>

FLÄCHE 35.254 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche weist eine ausreichende Qualität für die Aufnahme ins Biotopkataster auf. Bisher ist jedoch kein Katasterbogen vorhanden.

WERT sehr hoch

LS050 4510-027 Waldgebiet Asenberg

KURZE BESCHREIBUNG

Größeres Waldgebiet auf saurem, nährstoffarmem Boden. Überwiegend alter Hainsimsen-Buchenwald, stellenweise Forste mit Fichte oder Bergahorn.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input checked="" type="checkbox"/>

FLÄCHE 300.106 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS051 4511-015 Wald südlich Dortmund-Buchholz

KURZE BESCHREIBUNG

Das Waldgebiet gehört zu einem ausgedehnten Wald, der zur Stadt Westhofen gehört. Neben naturnahen Hainsimsen-Buchenwäldern finden sich zahlreiche forstlich geprägte Bestände mit Birke, Ahorn, Eiche, Kiefer, Fichte und Lärche. Strauch- und Krautschicht sind gering ausgebildet, der Boden ist nährstoffarm und sauer.

Im Gebiet befinden sich mehrere tief eingeschnittene Siepen, die von einer typischen Vegetation begleitet werden. An der Waldgrenze unterhalb der Syburger Straße befinden sich kleine Teiche.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 200.626 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung leicht an die Stadtgrenze angepasst.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

LS052 4511-011 Wannebachtal und Heidereste östlich des Limburger Postweges

KURZE BESCHREIBUNG

Botanisch reichhaltiges Gebiet aus Magerrasenfragmenten, Heideresten und Feuchtfleichen entlang des Wannebachs östlich der A45.

GELÄNDE	<input checked="" type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>

FLÄCHE 58.574 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT sehr hoch

LS053 4511-008 Siepen am Steinhauser Weg (Gankelbach)

KURZE BESCHREIBUNG

Bachtal des Gankelbachs mit Großseggenrieden und Röhrichten umgeben von Weidegrünland.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE +

RL-PFLANZEN -

RL-TIERE -

FLÄCHE 31.142 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächengröße unverändert.
Struktur gem. Gelände- und Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

Neu001 k.A. Lindenallee "Ecke" zwischen Schaphusstr. und Emscher in Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Allee aus alten Linden beidseitig der Straße "Ecke" zwischen Schaphusstr. und Emscher in Mengede.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 11.506 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Stadtbiotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu002 k.A. Lindenallee "Ecke" zwischen Emscher und Altmengeder Straße in Mengede

KURZE BESCHREIBUNG

Allee aus alten Linden beidseitig der Straße "Ecke" zwischen Emscher und Altmengeder Straße in Mengede.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE -

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 7.523 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Stadtbiotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu003 k.A. Obstwiesenbrache östlich von Groppenbruch

KURZE BESCHREIBUNG

Westlich des Brockenscheidter Weges liegt eine Brache, die von alten Obstbäumen (Kirsche, Pflaume, Apfel u.a.) durchsetzt ist. In deren Unterwuchs hat sich eine überwiegend nitrophile Staudenflur entwickelt. Ein Teil der Fläche wird von einer Hecke aus Weißdorn und Holunder umgrenzt. Am Rand befindet sich eine Pappelreihe.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	17.905 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu004 k.A. Halde zwischen Brockenscheidter Weg und Herrentheyer Bach

KURZE BESCHREIBUNG

Westlich des Brockenscheidter Weges befindet sich eine sehr artenreiche Halde, die mit verschiedenen Vegetationstypen bewachsen ist. Die besondere ökologische Bedeutung der Fläche wird durch die breite standörtliche Amplitude und dem damit verbundenen Artenreichtum bestimmt. Im Osten befinden sich dicht mit Hochstauden bewachsene feuchte Brachen sowie verlandete Tümpel (*Filipendula ulmaria*, *Typha latifolia*, *Juncus effusus*, *Glyceria maxima* u.a.). Weiter westlich schließen sich trockene und wärmebeeinflusste Wegränder sowie lückige Brachestadien auf trockenen Aufschüttungsböden an. Im Rahmen einer ersten Begehung wurden die regional seltenen Arten Färber-Waid (*Isatis tinctoria*) und Karthäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum* c.f.) nachgewiesen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	41.828 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen. Eine detaillierte Datenerhebung bezüglich möglicher gefährdeter Arten sollte durchgeführt werden.

WERT hoch

Neu005 k.A. Stillgewässer nordwestlich von Ellinghausen

KURZE BESCHREIBUNG

Ein kleines, angelegtes Stillgewässer, welches an einem Ufer von einem Schilfröhricht gesäumt wird, befindet sich östlich der Emscher nordwestlich von Ellinghausen. Das Umfeld des Stillgewässers ist von nitrophilen Hochstaudenfluren, die reich an Brennnesseln sind, Brombeergebüschen und Vorwaldstadien aus Birke und Salweide dicht bewachsen. Das Gewässer hat vermutlich Bedeutung als Amphibienlaichgewässer.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	30.723 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen. Detaillierte Untersuchungen zur Bedeutung als Amphibienlaichgewässer sollten durchgeführt werden.

WERT hoch

Neu006 k.A. Feuchtgebiet am Ellinghauser Feldbach südlich der Ellinghauser Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Eine Mädesüß-Hochstaudenflur sowie ein räumlich anschließendes Seggenried mit der Zweizeiligen Segge (*Carex disticha*) als Bestandsbildner befinden sich im Oberlauf des Ellinghauser Feldbaches südlich der Ellinghauser Straße. Die Fläche ist umgeben von Grünland, dessen Zusammensetzung aufgrund der gerade erfolgten Mahd nicht aufgenommen wurde. Der Ellinghauser Feldbach wird von alten Silberweiden gesäumt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	18.031 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen. Hierbei sind die genaue Abgrenzung sowie die Qualität der angrenzenden Grünlandflächen (diese waren zum Geländetermin gerade gemäht) zu überprüfen.

WERT sehr hoch

Neu007 k.A. Feuchtgrünland an der Mengeder Straße in Nette

KURZE BESCHREIBUNG

Ein extensiv als Mähwiese genutztes, wechselfeuchtes Grünland am Rande der Ortslage Nette weist mit zahlreichen Feuchte- und Magerkeitszeigern (*Carex vulpina*, *Carex pendula*, *Scrophularia nodosa*, *Lythrum salicaria*, *Anthoxanthum odoratum*, *Lathyrus pratensis*, *Lotus uliginosus*) einen ausgesprochenen Artenreichtum auf. Insbesondere die Kombination von Bodenfeuchte und nur mäßiger Nährstoffversorgung ist im Hinblick auf die zahlreichen brennnesseldominierten Feuchtbrachen für das Dortmunder Stadtgebiet bemerkenswert.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	11.223 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen. Die Fläche ist nicht betretbar.

WERT sehr hoch

Neu008 k.A. Verlandete Kleingewässer am Süggelbach östlich der B236

KURZE BESCHREIBUNG

Östlich der B236, im Tal des in diesem Abschnitt renaturierten Süggelbaches, befinden sich zwei, mit verschiedenen Röhrichten und Großseggenrieden (*Caricetum rostratae*, *Caricetum gracilis*) verlandete Teiche. Die Teiche wurden künstlich angelegt und haben sich zu sehr artenreichen Lebensräumen entwickelt. Die Feuchtflächen sind von Gebüsch aus Silberweiden und Bruchweiden umgeben. Besonders bemerkenswert sind das Fehlen der Brennessel oder anderer Störungszeiger sowie das Vorkommen der regional und landesweit gefährdeten Schnabelsegge (*Carex rostrata* RL 3/2).

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	13.342 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT sehr hoch

Neu009 k.A. Verlandeter Tümpel und Bachröhricht am Tettenbach östlich von Hostedde

KURZE BESCHREIBUNG

Direkt am Fuß der Mülldeponie östlich von Hostedde befindet sich ein kleines Feuchtgebiet, das von einem Seitenbach des Tettenbachs durchflossen wird. Der Bach ist von Röhrichten mit Flutendem Schwaden (*Glyceria fluitans*), Bachbunge (*Veronica beccabunga*) und Schilf (*Phragmites communis*) gesäumt. Zwei künstlich angelegte Tümpel (einer davon deutlich über Bachniveau) weisen Röhrichtvegetation auf. Die Fläche ist durch ihre künstlich veränderte Topografie, durch Bachverrohrung und durch die Mülldeponie beeinträchtigt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	3.451 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu010 k.A. Verlandetes Kleingewässer

KURZE BESCHREIBUNG

Im Süden von Scharnhorst, östlich an die Fläche LN074a angrenzend, wurde ein Kleingewässer angelegt. In seiner Verlandungszone siedeln zahlreiche, auch gefährdete Röhricharten wie Flammender Hahnenfuß (*Ranunculus flammula*), Grüne Teichsimse (*Schoenoplectus lacustris* RL*3), Schwertlilie (*Iris pseudacorus*), Sumpf-Vergissmeinnicht (*Myosotis palustris* agg.), Schwanenblume (*Butomus umbellatus* RL3/3) u.a. Ein Teil der Arten wurde vermutlich künstlich eingebracht. Die nach Osten anschließenden Grünlandflächen werden intensiv genutzt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	9.900 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen. Eine Extensivierung der nach Osten anschließenden Flächen sollte angestrebt werden, um Nährstoffeinträge zu verhindern.

WERT hoch

Neu011 k.A. Obstwiese an der Universitätsstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Obstwiese mit ca. 30 alten Obstbäumen (Birne, Kirsche, Apfel u.a.) an der Kreuzung Universitätsstraße / Stockumer Straße in Eichlinghofen. Die Fläche wird teils als Pferdeweide, teils als Garten genutzt. Sie wird nach Norden von einer alten Weißdornhecke begrenzt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	13.660 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu012 k.A. Feuchtgebiet am Ostholz nördlich Wickede

KURZE BESCHREIBUNG

Artenreiches Feuchtgebiet mit Seggenried (*Carex otrubae* c.f.), artenreichen Röhrichten (*Sparganium erectum*, *Typha latifolia*, *Schoenoplectus tabernaemontani* RL3N/3, *Juncus effusus* u.a.) und Weidengebüsch. Zum Untersuchungszeitpunkt war keine offene Wasserfläche vorhanden. Die schlammigen Böden eines periodisch trockenfallenden Kleingewässers wurden im Spätsommer von einer Zweizahn-Gesellschaft mit Dominanz des Schwarzfrüchtigen Zweizahns (*Bidens frondosa*) eingenommen. Bemerkenswert sind der Artenreichtum der Fläche sowie das Fehlen von Brennesseln.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	6.970 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT sehr hoch

Neu013 k.A. Selbach und Gut Vellinghausen südlich von Sölde

KURZE BESCHREIBUNG

Die Fläche setzt sich aus verschiedenen Biotoptypen zusammen: unbefestigter Bachlauf des Selbaches, Obstwiese an Gut Vellinghausen, alter Baumbestand und Natursteinmauer am Gutsgebäude, frische und feuchte Hochstaudenfluren sowie jüngere Gebüsche und Feldgehölze.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	97.631 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Neuaufnahme einer Fläche, die zum Teil im Katasterbogen LS039 beschrieben ist. Für den Katasterbogen existierte bisher keine Flächenabgrenzung. Die Fläche wurde von daher neu aufgenommen.

WERT hoch

Neu014 k.A. Tal des Nathebaches in der Aplerbecker Mark

KURZE BESCHREIBUNG

Das Tal des Nathebaches verläuft als Band bis in die Siedlungsbereiche der Aplerbecker Mark hinein. Es weist gehölzbewachsene Hanglagen, ein mäßig naturnah gestaltetes Regenrückhaltebecken mit Großseggenrieden in seiner Verlandungszone, mesophile Feuchtwiesen und Feuchtbrachen mit Sumpfschafgabe (*Achillea ptarmica*) auf. Der Bachlauf des Nathebaches wurde in diesem Abschnitt renaturiert.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	111.189 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme eines Abschnitts des Nathebaches in der Ortslage Aplerbeck in das Biotopkataster wird empfohlen. Flächenabgrenzung und Arteninventar sind zu überprüfen.

WERT sehr hoch

Neu015 k.A. Wald in Kirchhörde

KURZE BESCHREIBUNG

Alter Buchenwald in Kirchhörde.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE ?

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 56.701 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Neuaufnahme eines siedlungsnahen Waldes.

WERT hoch

Neu016 k.A. Heimatbach nördlich der Wittbräucker Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Der Heimatbach hat im Abschnitt nördlich der Wittbräucker Straße einen unbefestigten aber gehölzfreien Bachlauf. Seine Uferbereiche sind artenreich und werden von verschiedenen Bachröhrichtarten bewachsen. Die anschließenden Grünlandflächen weisen eine hohe Feuchtigkeit auf, sind aber vermutlich aufgrund ehemals intensiverer Nutzung eher artenarm. An Feuchtezeigern sind beispielsweise Flatterbinse, Sumpfhornklee und Flutender Schwaden vorhanden. Nach Angaben der Anwohner ist die Grünlandfläche drainiert.

GELÄNDE +

§62-BIOTOPE P

RL-PFLANZEN ?

RL-TIERE ?

FLÄCHE 17.500 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche weist ein hohes Entwicklungspotenzial auf. Maßnahmen, wie Entfernen der Drainage oder extensive Pflege des Grünlands sind für eine optimale Entwicklung erforderlich. Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Neu017 k.A. Heimatbach südlich der Wittbräucker Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Der Heimatbach durchfließt als kleiner verzweigter Wiesenbach die Berghofer Mark. Der Bach hat einen naturnahen Verlauf, ist jedoch frei von Gehölzen. Ohne Eintiefung durchfließt er die bachbegleitenden, extensiv genutzten feuchten Mähwiesen und Weiden bzw. Feuchtbrachen. Die Wiesen weisen zahlreiche Feuchtwiesenarten wie *Lotus uliginosus*, *Juncus articulatus*, *Ranunculus flammula*, *Myosotis palustris* agg., *Senecio aquaticus* c.f. RL3/3, *Filipendula ulmaria* auf. In bachferneren Mulden haben sich Seggenriede ausgebildet. Die steilen, trockenen Hangkanten werden von Obstgehölzen, Ginstergebüschchen oder trockenen Grünländern eingenommen. Das Bachtal ist zurzeit durch Kanalbaumaßnahmen stark beeinträchtigt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> +
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	151.356 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Neuaufnahme eines hochwertigen Bachtals empfohlen.

WERT sehr hoch

Neu018 k.A. Kerbmuldental des Wulfsiepens

KURZE BESCHREIBUNG

Kerbmuldental des Wulfsiepens mit einer Breite von 10 bis 15 Metern und einem naturnah mäandrierenden Bachlauf. Am Bach wachsen Erlen. Im Talgrund treten Bachröhrichte aus flutendem Wasserschwaden auf. Der Bach durchfließt teilweise ein Feldgehölz aus alten Eichen und Kirschen, das sich bis auf die Hangkanten erstreckt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	43.547 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Neuaufnahme eines hochwertigen Bachtals empfohlen.

WERT sehr hoch

Neu019 k.A. Feuchtwiesen und Allee am Gut Steinhausen bei Holzen

KURZE BESCHREIBUNG

Nördlich des Westhofener Kreuzes südlich von Holzen befinden sich an einem verfallenen Hofgebäude (Gut Steinhausen) feuchte Grünlandbereiche. Durch ein ausgeprägtes Relief wechseln nasse, quellige Mulden und trockene ginsterbestandene Hangkanten miteinander ab. Insgesamt ist die Fläche durch Unterbeweidung und Verbrachung beeinträchtigt. Die von Pferden beweidete Fläche weist zahlreiche "Weideunkräuter" auf, hat jedoch ein hohes Entwicklungspotenzial. Entlang des Steinhauser Weges verläuft eine Allee aus alten Linden und Birken.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	21.765 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Neuaufnahme der Fläche in das Biotopkataster wird empfohlen.

WERT hoch

Tabelle 2 Übersicht der Stadtbiotopkatasterflächen mit der Wertstufe I

Code	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotop	Wert
ST0009	Gehöft und Brachfläche auf dem Gelände des Kraftwerks Knepper	26-06-01	RL P	–	hoch
ST0011	Brachfläche am Kraftwerk Gustav Knepper	–	RL P	–	hoch
ST0024	Brachflächen zwischen Wachteloh und Bodelschwinger Straße	26-06-01	–	–	hoch
ST0048	Weiden, Obstwiesen, Bauernhof, Gebüsch nördlich "Im Dorfe"	–	–	–	hoch
ST0054	<i>Buchenwald an der Evinger Straße</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0055	<i>Kein Katasterbogen</i>	01-08-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0063	Bergehalde am Nierstefeldweg	–	RL P	–	hoch
ST0085	<i>Weide, Gebüsch und Teich östlich der Steinhofstraße</i>	11-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0087	<i>Weide und landwirtschaftliche Betriebsflächen Kurler Straße</i>	11-07-01	–	–	streichen
ST0103	<i>Brachfläche und Eichenwald südlich des Flemerkamp</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0114	Kommende am Brackeler Hellweg	21-08-01	–	–	hoch
ST0119	Nördlicher Teil des Hauptfriedhofs	21-08-01	–	–	hoch
ST0121	<i>Hoeschgelände südlich der Aplerbecker Straße</i>	21-08-01 + 04-09-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0137	<i>Waldstück nördlich und südlich der Eichwaldstraße</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0151	Gut Schorlemmer am "Bockumweg"	21-08-01	–	–	hoch
ST0152	<i>Weidefläche "Am Holzgraben"</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0155	Industriebrache südlich Mooskamp	–	–	–	hoch
ST0165	Weidengebüsch und Röhrichtbestand südwestlich Oskarweg	–	–	[+]	sehr hoch
ST0166	Kleingärten und Brachflächen südlich der Rahmer Straße	–	–	–	hoch
ST0167	Flächen südlich und westlich Höfkerstraße	–	–	–	hoch
ST0171	<i>Brachfläche südlich der Bünnerhelfstraße</i>	11-07-01	–	–	streichen
ST0174	<i>Brachfläche östlich der Meinhardstraße</i>	12-07-01	–	–	streichen
ST0179	Fredenbaumpark südlich der Weidenstraße	–	–	–	hoch
ST0181	<i>Fläche der ehemaligen Zeche Hansa</i>	12-07-01	–	–	streichen
ST0186	Bahngelände südöstlich der ehemaligen Zeche Hansa	–	–	–	hoch
ST0187	Industriebrache am Petroleumhafen	–	–	–	hoch
ST0191	Brachfläche nördlich der Franziusstraße	12-07-01	RL P	–	hoch
ST0200	<i>Brachfläche zwischen Höfkerstraße und OW IIIa</i>	–	–	–	streichen
ST0211	<i>Friedhof nördlich der Straße Unterbank</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0216	<i>Brachfläche, Baumgruppe und Nutzgarten an der Kolberger Straße</i>	28-06-01	–	–	streichen
ST0224	Nordfriedhof Eving	10-07-01	–	–	hoch
ST0230	Park und Betriebsgelände an der Trabrennbahn östlich Nußbaumweg	–	–	–	hoch
ST0246	<i>Zechenbrache südlich der Haldenstraße / heute Grünfläche</i>	31-07-01	–	–	streichen
ST0249	Eichen-Buchenwald zwischen Grävlingholzstraße und Schwarzenbergstraße	–	–	–	hoch
ST0251	<i>Sportplatz und Wald "Am Buchenwald"</i>	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0254	<i>Stadtpark an der Eberstraße</i>	–	–	–	streichen
ST0285	<i>Teich "Schulte Rödding" östlich der Dermer Straße</i>	10-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0302	Brachfläche nördlich der Dürener Straße	–	–	–	hoch
ST0305	Hoeschpark	–	–	–	hoch
ST0311	Ostfriedhof Dortmund	–	–	–	hoch
ST0331	Westfalenpark	–	–	–	hoch
ST0340	<i>Wald südlich Merckenbuschweg</i>	10-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0351	Böschungs- und Brachflächen nördlich des Güterbahnhofs Stockheide	–	RL P	–	hoch

Code	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotop	Wert
ST0369	Industriefläche zwischen DB-Betriebsbahnhof / Straße Tecklenborn	–	–	–	streichen
ST0403	Gebüsch und Weidenbrache östlich der Flughafenstraße	10-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0404	Eichenwald am Bochelbach	11-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0423	Eichen-Buchenwald zwischen Stehrstraße und Wambeler Holz	–	–	–	hoch
ST0426	Rückstaubecken südlich des Rüschebrinkgrabens	10-07-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0430	Eichen-Buchenwald und Bauernhof nördlich der Holtestraße	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0444	Feldgehölz am Rohdesdick	–	–	–	hoch
ST0461	Brachfläche an der Germaniastraße	31-07-01	–	–	streichen
ST0477	Hofflächen, Gärten, Baumreihen, Graben u. Gehöfte östlich Somborn	01-08-01	–	–	hoch
ST0482	Brachfläche östlich der Brandschachtstraße	–	–	–	streichen
ST0483	Villa mit kleinem Park "Am Schultenhof"	–	–	–	hoch
ST0487	Buchenwald "Am Plack"	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0496	Westliches Rahmkebachtal	01-08-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0508	Siedlungskomplex zwischen "Silberknapp" und "Johannisbergstraße"	02-08-01	RL P	–	hoch
ST0509	Biotopkomplex westlich der Baroper Straße	–	RL P	–	hoch
ST0511	Freifläche "Am Spörkel"	31-07-01	RL P	–	hoch
ST0516	Biotopkomplex "Rüpingsfeld"	–	–	–	hoch
ST0517	Feuchtbrache am Rüpingsbach	01-08-01	–	–	hoch
ST0520	Ortskern Klein-Barop	–	RL P	–	hoch
ST0521	Ortskern Großholthausen	–	–	–	hoch
ST0538	Garten und waldähnliche Gartenbereiche am Zickenbrink	–	–	–	hoch
ST0539	Bergehalde "Gotthelf"	–	–	–	hoch
ST0540	Gartenflächen östlich der Straße "Am Trienensiepen"	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0542	Laubwaldbestand an der Haubachstraße	–	–	–	hoch
ST0556	Bachsiepen an der Straße "Am Pastorenwäldchen"	–	[RL P]	[+]	sehr hoch
ST0557	Altes Gartengelände an der Straße "Im Kühlen Grunde"	05-09-01	–	–	hoch
ST0558	Waldbestand "Am Flinsbach"	–	–	–	hoch
ST0561	Baumbestand an der Galoppstraße	05-09-01	–	–	streichen
ST0568	Olpketalwiesen	05-09-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0570	Waldstück am Wilhelm-Kaiser-Weg	–	–	–	hoch
ST0571	Schondellebachtal zwischen Heiduferweg und Kirchhörder Straße	05-09-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0576	Gärten und landwirtschaftliche Nutzflächen "Am Kramberg"	05-09-01	RL P	–	hoch
ST0578	Garten zwischen Olpketalstraße und Waldhausweg	–	[RL P]	–	hoch
ST0582	Deponie Schallacker der Hoesch-Hochofenwerke	05-09-01	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0586	Wiesen und Gehölzbestand am Pferdebach	–	k. A.	k. A.	vgl. LÖBF
ST0590	Oberes Schondellebachtal	–	RL P	[+]	sehr hoch
ST0593	Gärten und Laubwaldbestand an der "Alten Ruhrwaldstraße"	06-09-01	–	–	streichen
ST0596	Landwirtschaftliche Nutzflächen nördlich der Hohensyburgstraße	–	–	–	hoch
ST0609	Brache an der Brandeniusstraße	–	RL P	[+]	sehr hoch
ST0610	Evanglischer Friedhof Wellinghofen	–	–	–	hoch
ST0611	Biotopkomplex zwischen Brandeniusstraße und Overgünne	–	–	–	hoch
ST0613	Brachfläche und Grünanlage an der "Seekante"	04-09-01	RL P	–	streichen
ST0630	Grünanlage, Gehölzbestände, Spielplatz an der Straße "Overgünne"	–	–	–	hoch
ST0640	Park am Krankenhaus, Friedhof, Parkplatz in Hörde	04-09-01	–	–	streichen

Code	Name der Katasterfläche	Gelände	Rote Liste Arten	§ 62-Biotop	Wert
ST0653	Brachfläche südlich der Straße „Am Remberg“, östlich Nußbaumweg	04-09-01	–	–	hoch
ST0657	Gehölzbestände, Brachflächen, Kleingärten an der Röhrenstraße	04-09-01	–	–	hoch
ST0705	Verschiedene Biotopstrukturen an der Schweizer Allee	04-09-01	[RL P]	–	hoch
ST0713	Park und umliegende Gärten des Hauses Sölde	–	–	–	hoch

Abkürzungen: k. A. = keine Angaben; – = nein; + = ja; [...] = Datengrundlage unsicher; RL P = Pflanzenarten der Roten Liste; RL T = Tierarten der Roten Liste; vgl. LÖBF = die Fläche ist mit dem LÖBF-Kataster überlagert und wurde dort bearbeitet.

ST0009 Gehöft und Brachfläche auf dem Gelände des Kraftwerks Knepper

KURZE BESCHREIBUNG

Mit Ausnahme der Gehöftflächen und der dazugehörigen Hofplätze handelt es sich um Brachflächen auf dem Werksgelände des Kraftwerkes Gustav Knepper.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	+
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		234.983 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde im Nordosten um Grünland und Gehölzbestände an der Nierhausstraße vergrößert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt. Fläche nicht betretbar.

WERT hoch

ST0011 Brachfläche am Kraftwerk Gustav Knepper

KURZE BESCHREIBUNG

Ausgedehnte Zechenbrache mit zahlreichen Gehölzen auf dem Gelände des Kraftwerks Knepper. Die Fläche schließt an das Stadtbiotop ST009 an.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	+
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		98.992 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert. Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt. Die Wertstufe in der Textdatei (Wertstufe 1) weicht von den Angaben der GIS-Tabelle (hier Wertstufe 2) ab.

WERT hoch

ST0024 Brachflächen zwischen Wachteloh und Bodelschwinger Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Brachliegende Gleisstrecke zwischen Wachteloh und Bodelschwinger Straße.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		91.731 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche nach Norden um stillgelegte, mit Gehölzen bestandene Bahnlinie erweitert. Die Bahnlinie enthält entgegen der Beschreibung von 1990 keine offenen Ruderalfluren mehr, sondern ist vollständig mit Pioniergehölzen bewachsen. Auf dem Damm verläuft ein Fußweg.

WERT hoch

ST0048 Weiden, Obstwiesen, Bauernhof, Gebüsch nördlich "Im Dorfe"

KURZE BESCHREIBUNG

Das Objekt gliedert sich in eine Vielzahl von Biotoptypen wie Obstwiesen, Weiden, Gärten, Gehölze und Hecken am Dorfbach in Brechten.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	37.195 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0054 Buchenwald an der Evinger Straße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN040

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	8.939 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LN040 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0055 Kein Katasterbogen

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS04a

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	41.308 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LS04a nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0063 Bergehalde am Nierstefeldweg

KURZE BESCHREIBUNG

Mit Gehölzen begrünte Bergehalde am Nierstefeldweg.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	139.398 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0085 Weide, Gebüsch und Teich östlich der Steinhofstraße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN081

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	18.048 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LN081 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0087 Weide und landwirtschaftliche Betriebsflächen Kurler Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Intensiv genutztes Weidegrünland, landwirtschaftliche Hofflächen. Eine Tankstelle befindet sich innerhalb des Stadtbiotops.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	26.763 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche wurde aufgrund ihrer zu geringen ökologischen Wertigkeit nicht aufgenommen.

WERT streichen

ST0103 Brachfläche und Eichenwald südlich des Flemerkamp

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN092

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	16.144 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LN092 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0114 Kommende am Brackeler Hellweg

KURZE BESCHREIBUNG

Obstwiese, alte Einzelbäume und Rasenflächen am Kulturdenkmal Haus Kommende in Brackel.

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	13.835 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbild- und Geländekontrolle unverändert.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

ST0119 Nördlicher Teil des Hauptfriedhofs

KURZE BESCHREIBUNG

Nördlicher Teil des Hauptfriedhofes mit unterschiedlich altem Baumbestand.

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	1.249.303 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

ST0121 Hoeschgelände südlich der Aplerbecker Straße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM026

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	478.451 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Das Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LM026 nicht aufgenommen. Die Deponieflächen für Schlacken und Hüttenmineralstoffgemische im Norden sind nicht in der LÖBF-Katasterfläche enthalten. Die Aufnahme dieser noch in Betrieb befindlichen Deponieflächen wurde geprüft und abgelehnt.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0137 Waldstück nördlich und südlich der Eichwaldstraße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN092

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	4.880 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Das Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LN092 nicht aufgenommen. Die Flächenanpassung erfolgte im LÖBF-Kataster.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0151 Gut Schorlemmer am "Bockumweg"

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemaliges Gut Schorlemmer am Bockumweg mit einem benachbarten Feldgehölz.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	13.929 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle stark verkleinert. Die ehemalige Obstwiese ist heute mit Gewerbe bebaut. Das Feldgehölz ist noch vorhanden.

WERT hoch

ST0152 Weidefläche "Am Holzgraben"

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN065

GELÄNDE

-

§62-BIOTOPE

?

RL-PFLANZEN

?

RL-TIERE

?

FLÄCHE

17.380 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Teile des Stadtbiotops überlagern sich mit dem LÖBF-Biotop LN065. Andere Teile wurden nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0155 Industriebrache südlich Mooskamp

KURZE BESCHREIBUNG

Offene und gehölzbestandene Industriebrachen der Kokerei Hansa.

GELÄNDE

-

§62-BIOTOPE

-

RL-PFLANZEN

-

RL-TIERE

-

FLÄCHE

88.710 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0165 Weidengebüsch und Röhrichtbestand südwestlich Oskarweg

KURZE BESCHREIBUNG

Weidengebüsch mit Röhricht in Huckrade.

GELÄNDE

-

§62-BIOTOPE

P

RL-PFLANZEN

-

RL-TIERE

-

FLÄCHE

7.549 m²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

ST0166 Kleingärten und Brachflächen südlich der Rahmer Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Kleingärten und Brachflächen an der Rahmer Straße in Huckrade.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	61.669 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0167 Flächen südlich und westlich Höfkerstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Wiesenbrachen und Gebüsche am Reinoldus-Gymnasium in Dortmund Dorstfeld.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	133.473 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle um bebaute Bereiche verkleinert.
Struktur der Restflächen gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0171 Brachfläche südlich der Bünnerhelfstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Brache im Gewerbegebiet an der Bünnerhelfstraße mit Zwerg-Holunder-Vorkommen (*Sambucus ebulus*).

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	24.489 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Katasterfläche wurde aufgrund ihrer verminderten ökologischen Qualität nicht aufgenommen. Teile der Fläche werden als Lagerfläche genutzt. Teilweise handelt es sich um Vielschnittrasen des Umspannwerkes. Der regional seltene Zwerg-Holunder (*Sambucus ebulus*) tritt im Randbereich der Gewerbeflächen noch auf.

WERT streichen

ST0174 Brachfläche östlich der Meinhardstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige, heute gewerblich genutzte Brachfläche mit Zwerg-Holunder (Sambucus ebulus) in Marten-Ost.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		9.238 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Katasterfläche wurde aufgrund ihrer verminderten ökologischen Qualität nicht aufgenommen. Sie wird heute gewerblich genutzt. Sambucus ebulus tritt in benachbarten Gewerbeflächen auf.

WERT streichen

ST0179 Fredenbaupark südlich der Weidenstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Waldartiger Stadtpark (Fredenbaupark) mit altem Baumbestand und einer walddtypischen Krautschicht in Deusen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		778.928 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle im Norden um Lagerflächen verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0181 Fläche der ehemaligen Zeche Hansa

KURZE BESCHREIBUNG

Das Gelände der ehemaligen Zeche Hansa wird zurzeit für eine neue gewerbliche Nutzung vorbereitet. Restflächen von Staudenbrachen sowie kleine mit Rohrkolben bewachsene Tümpel waren während der Geländeaufnahmen (Sommer 2001) noch vorhanden. Für den gleichen Beobachtungszeitraum wurden von MÜNCH (vgl. MÜNCH o.J.) im Rahmen einer Amphibienkartierung 100 Kreuzkröten auf der Fläche der ehemaligen Zeche Hans nachgewiesen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		132.031 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle stark verändert. Die ehemaligen Brachflächen werden in Teilen bereits gewerblich genutzt. Der mit der weiteren Planung zum Gewerbepark Hansa verbundene Eingriff in die Population der Kreuzkröte sollte durch gezielte Artenschutzmaßnahmen ausgeglichen werden. Die Fläche wird aus dem Biotopkataster gestrichen.

WERT streichen

ST0186 Bahngelände südöstlich der ehemaligen Zeche Hansa

KURZE BESCHREIBUNG

Offene, lückige, teils trockenheitsliebende Ruderalvegetation auf dem Bahngelände der ehemaligen Zeche Hansa.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		6.015 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Die Fläche ist schwer erreichbar.

WERT hoch

ST0187 Industriebrache am Petroleumhafen

KURZE BESCHREIBUNG

Trockene Industriebrache mit Sedum reflexum am Petroleumhafen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		23.704 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0191 Brachfläche nördlich der Franziusstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Lückige Staudenbrachen auf Steilhang aus sandigem Lockermaterial an der Franziusstraße.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	+
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		15.447 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle um eine gewerbliche Lagerfläche im Westen verkleinert.
 Struktur der Restfläche intakt.
 Das Vorkommen von Centaurea stoebe auf einer künstlichen Steilböschung aus Lockermaterial konnte nachgewiesen werden.

WERT hoch

ST0200 Brachfläche zwischen Höfkerstraße und OW IIIa

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige, heute bebaute Brachfläche an der Höfkerstraße in Huckarde.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	92.355 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle überwiegend bebaut. Das Biotop wird aus dem Kataster gestrichen.

WERT streichen

ST0211 Friedhof nördlich der Straße Unterbank

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM020

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	46.699 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Das Stadtbiotop wurde wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LM020 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0216 Brachfläche, Baumgruppe und Nutzgarten an der Kolberger Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Die ehemaligen Brachflächen, Baumgruppen und Nutzgärten an der Kolberger Straße in Eving wurden durch den Bau einer Umgehungsstraße in Teilen beseitigt und zerschnitten.

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	51.183 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Struktur gem. Geländekontrolle stark verändert. Biotope durch Straßenbau zerschnitten und verkleinert. Das Biotop wurde aufgrund der verminderten ökologischen Qualität aus dem Kataster gestrichen.

WERT streichen

ST0224 Nordfriedhof Eving

KURZE BESCHREIBUNG

Friedhof mit altem Gehölzbestand in Eving.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		521.189 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Die Biotopkatasterfläche enthält die LÖBF-Biotope LN044, LN042a und LN042b.

WERT hoch

ST0230 Park und Betriebsgelände an der Trabrennbahn östlich Nußbaumweg

KURZE BESCHREIBUNG

Park und Betriebsgelände an der Trabrennbahn in der Gartenstadt. Der Park hat einen alten Baumbestand.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		50.028 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht angepasst.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0246 Zechenbrache südlich der Haldenstraße / heute Grünfläche

KURZE BESCHREIBUNG

Die ehemalige "am besten ausgeprägte Brachfläche im Innenstadtbereich" wird heute als Grünfläche genutzt und gepflegt. In den Randbereichen treten junge Birkenpioniergehölze auf.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		135.492 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die in den Katasterbögen beschriebenen Brachflächen sind heute in intensiv genutzte Vielschnittrasen umgewandelt worden. Der stadtoökologische Wert der Fläche hat sich vermindert. Die Fläche wird aus dem Biotopkataster gestrichen.

WERT streichen

ST0249 Eichen-Buchenwald zwischen Grävingholz- u. Schwarzenbergstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Eichen-Buchenwald mit hohem Altholzanteil an der Schwarzenbergstraße in Lindenhorst.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	13.535 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0251 Sportplatz und Wald "Am Buchenwald"

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN041

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	50.756 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Das Stadtbiotop überlagert sich mit dem LÖBF-Biotop LN041 und wird deshalb nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0254 Stadtpark an der Eberstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Stadtpark, zum Teil mit älterem Baumbestand.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	31.483 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Wertstufe der GIS-Daten (Wertstufe 1) und der Textdaten (Wertstufe 2) sind abweichend. Die Fläche wurde aufgrund der nicht ausreichenden ökologischen Wertigkeit nicht in das Biotopkataster aufgenommen.

WERT streichen

ST0285 Teich "Schulte Rödding" östlich der Derner Straße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM025

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	?
FLÄCHE		6.015 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Wegen der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LM025 wurde die Stadtbiotopkatasterfläche nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0302 Brachfläche nördlich der Dürener Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Industriebrache, überwiegend mit Birkenpioniergehölzen nördlich der Dürener Straße.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		29.881 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle um bebaute Teile im Westen verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0305 Hoeschpark

KURZE BESCHREIBUNG

Waldartiger Park und lockerer, alter Gehölzbestand des Freibades (Hoeschpark).

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		148.988 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle um Sportplätze im Westen verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0311 Ostfriedhof Dortmund

KURZE BESCHREIBUNG

Parkfriedhof mit altem Baumbestand (Ostfriedhof).

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	157.738 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0331 Westfalenpark

KURZE BESCHREIBUNG

Großflächiger Freizeitpark mit intensiv gepflegten Zierrasenflächen, Wegenetz, Rabatten und altem Gehölzbestand in zentrumsnaher Lage.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	575.422 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Der Westfalenpark wurde aufgrund seiner Größe als Stadtbiotop aufgewertet.
Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0340 Wald südlich Merckenbuschweg

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM025

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	207.793 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LM025 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0351 Böschungs- und Brachflächen nördlich des Güterbahnhofs Stockheide

KURZE BESCHREIBUNG

Gehölzbestandene Böschungsbereiche, feuchte Gräben und trockene Industriebrachen nördlich des Güterbahnhofs im Wambeler Holz.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	+
RL-TIERE	-
FLÄCHE	45.234 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
Die Fläche ist nicht zugänglich.

WERT hoch

ST0369 Industriefläche zwischen DB-Betriebsbahnhof / Straße Tecklenborn

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Industriebrache. Die Fläche ist heute gewerblich bebaut.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	33.208 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle verändert.
Die Biotopkatasterfläche ist gewerblich bebaut und wird aus dem Kataster gestrichen.

WERT streichen

ST0403 Gebüsch und Weidenbrache östlich der Flughafenstraße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN070

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	20.622 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LN070 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0404 Eichenwald am Bochelbach

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN066

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	225.722 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LN066 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0423 Eichen-Buchenwald zwischen Stehrstraße und Wambeler Holz

KURZE BESCHREIBUNG

Alter Eichen-Buchenwald in Dortmund-Scharnhorst.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	30.810 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle geringfügig vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0426 Rückstaubecken südlich des Rüschebrinkgrabens

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LN062

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	102.710 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LN062 nicht aufgenommen. Ein Teil der Fläche ist heute Kläranlage.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0430 Eichen-Buchenwald und Bauernhof nördlich der Holtestraße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM002

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	36.517 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LM002 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0444 Feldgehölz am Rohdesdick

KURZE BESCHREIBUNG

Feldgehölz aus Pappeln am Rohdesdick.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	7.840 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
 Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.
 Beeinträchtigt durch nicht standortgerechte Gehölze.

WERT hoch

ST0461 Brachfläche an der Germaniastraße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Staudenbrache (Echio-Melilotetum) und Pioniergehölze an der Germaniastraße. Fläche heute in großen Teilen gewerblich bebaut.

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	27.265 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Biotopkatasterfläche ist heute überwiegend gewerblich bebaut. Die Restflächen sind in ihrer ökologischen Qualität nicht mehr ausreichend hoch. Die Fläche wurde aus dem Biotopkataster gestrichen.

WERT streichen

ST0477 Hofflächen, Gärten, Baumreihen, Graben u. Gehöfte östlich Somborn

KURZE BESCHREIBUNG

Alter bäuerlicher Dorfkern mit Hofflächen, Obstwiesen, alten Einzelbäumen sowie bebauten und versiegelten Flächen östlich von Somborn.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		33.502 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

Die Fläche ist in ihrem ökologischen Wert durch einen hohen Anteil an bebauten und versiegelten Flächen beeinträchtigt.

WERT hoch

ST0482 Brachfläche östlich der Brandschachtstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemalige Brache. Die Fläche ist heute bebaut.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		23.135 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Biotopkatasterfläche ist heute gewerblich bebaut und wird aus dem Biotopkataster gestrichen.

WERT streichen

ST0483 Villa mit kleinem Park "Am Schultenhof"

KURZE BESCHREIBUNG

Villa mit parkartigem Garten und altem Baumbestand in Kley.

Die Fläche wurde von 442a in 483 umbenannt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		10.046 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Entspricht der ehemaligen GIS-Fläche ST0442a, die aufgrund fehlender Zuordnung zu den Texten der Katasterbögen in ST0483 umbenannt wurde.

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0487 Buchenwald "Am Plack"

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LM013-umb

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	2.324 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LM013-umb nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0496 Westliches Rahmkebachtal

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS003

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> ?
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> ?
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> ?
FLÄCHE	158.684 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche wurde wegen der Überlagerung mit der LÖBF-Fläche LS003 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0508 Siedlungskomplex zwischen "Silberknapp" und "Johannisbergstraße"

KURZE BESCHREIBUNG

Dörflich geprägter Siedlungskomplex mit farnreichen Sandsteinmauern (Asplenium ruta-muraria, Asplenium trichomanes), Altgehölzen und Obstbäumen in Kruckel.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	33.562 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle unverändert.
 Struktur gem. Geländekontrolle intakt.
 Das Vorkommen des Braunstieligen Streifenfarns (Asplenium trichomanes) wurde nachgewiesen.

WERT hoch

ST0509 Biotopkomplex westlich der Baroper Straße

KURZE BESCHREIBUNG

Bebaute Fläche mit farnbewachsenen Mauern und alten Gehölzen an der Baroper Straße in Groß-Barop.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	4.969 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0511 Freifläche "Am Spörkel"

KURZE BESCHREIBUNG

Bei der Freifläche "Am Spörkel" handelt es sich um eine der arten- und strukturreichsten Brachen im Stadtgebiet. Die größten Flächenanteile befinden sich zurzeit im Staudenstadium.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	334.738 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle im Osten um bebaute Flächen verkleinert.
Struktur gem. Geländekontrolle intakt.
Die Brachfläche weist immer noch seltene Arten wie beispielsweise Bärenschote (*Astragalos gycyphyllos*) oder Origanum (*Origanum vulgare*) auf.

WERT hoch

ST0516 Biotopkomplex "Rüpingsfeld"

KURZE BESCHREIBUNG

Komplex aus artenreichen Glatthaferwiesen, Gehölzen und Brachen am Rüpingsbach. Angrenzend liegt das LÖBF-Biotop LS008.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	47.412 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0517 Feuchtbrache am Rüpingsbach

KURZE BESCHREIBUNG

Feuchtbrache am kanalisierten Rüpingsbach.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		19.204 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle verkleinert. Der Bogenschießplatz in Norden sowie der Bolzplatz im Süden wurden herausgenommen.

Struktur gem. Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

ST0520 Ortskern Klein-Barop

KURZE BESCHREIBUNG

Dörflicher Ortskern von Klein-Barop mit alten Gehölzen und Mauervegetation.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	+
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		15.197 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0521 Ortskern Großholthausen

KURZE BESCHREIBUNG

Dörflicher Ortskern von Großholthausen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		49.211 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.

Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0538 Garten und waldähnliche Gartenbereiche am Zickenbrink

KURZE BESCHREIBUNG

Villengärten mit wertvollem Altholzbestand sowie waldähnliche Gartenbereiche "Am Zickenbrink" in Löttringhausen.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	27.176 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0539 Bergehalde "Gotthelf"

KURZE BESCHREIBUNG

Zum Teil unbewachsene, zum Teil mit Gehölzen bestandene Bergehalde mit steilen Böschungen.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	86.306 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0540 Gartenflächen östlich der Straße "Am Trienensiepen"

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS014

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	5.132 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Biotopkatasterfläche ist im LÖBF-Biotop LS014 enthalten und wird deshalb nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0542 Laubwaldbestand an der Haubachstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Kleines Wäldchen aus bis zu 125 Jahre alten Buchen und Eichen in Kirchhörde.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	6.889 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt. Angrenzend liegt die Katasterfläche LS015.

WERT hoch

ST0556 Bachsiepen an der Straße "Am Pastorenwäldchen"

KURZE BESCHREIBUNG

Bachsiepen und Teich an der Straße "Am Pastorenwäldchen" in Kirchhörde.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	7.474 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

ST0557 Altes Gartengelände an der Straße "Im Kühlen Grunde"

KURZE BESCHREIBUNG

Gärten und Gartenbrachen mit Altholzbestand in Lücklemborg.

GELÄNDE	<input checked="" type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	22.831 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung an drei Stellen um nachverdichtete Grundstücke verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0558 Waldbestand "Am Flinsbach"

KURZE BESCHREIBUNG

Mit Wegen erschlossener, parkartiger, alter Buchenwald in Kirchhörde.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	31.821 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche im Norden um neue Wohnbebauung verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0561 Baumbestand an der Galoppstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Wohnsiedlung in Lücklemburg. In den Gärten befinden sich zahlreiche alte Einzelbäume.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	3.723 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Biotopkatasterfläche wurde durch die Beseitigung von Einzelgehölzen in ihrem Wert vermindert.
Fläche aufgrund verminderter ökologischer Wertigkeit streichen.

WERT streichen

ST0568 Olpketalwiesen

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS020a

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	81.452 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopkatasterfläche ist wesentlich mit der LÖBF-Fläche LS20a überlagert und wurde nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0570 Waldstück am Wilhelm-Kaiser-Weg

KURZE BESCHREIBUNG

Kleines Wäldchen aus Stieleichen, Hainbuchen und Winterlinden in Lücklemborg.

GELÄNDE	-
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	-
RL-TIERE	-
FLÄCHE	2.473 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0571 Schondellebachtal zwischen Heiduferweg und Kirchhörder Straße

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS022b

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	?
RL-PFLANZEN	?
RL-TIERE	?
FLÄCHE	181.367 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche überlagert mit LS022b. Eine Überprüfung der Abgrenzung wurde bei der Bearbeitung des LÖBF-Katasters vorgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0576 Gärten und landwirtschaftliche Nutzflächen "Am Kramberg"

KURZE BESCHREIBUNG

Gärten und landwirtschaftliche Nutzflächen "Am Kramberg" mit alten Obstbäumen, Altgehölzbestand und farnbewachsenen Bruchsteinmauern.

GELÄNDE	+
§62-BIOTOPE	-
RL-PFLANZEN	+
RL-TIERE	-
FLÄCHE	23.224 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Flächenabgrenzung verändert, um bebaute Flächen reduziert.
Struktur gem. Luftbild- und Geländekontrolle intakt.

WERT hoch

ST0578 Garten zwischen Olpketalstraße und Waldhausweg

KURZE BESCHREIBUNG

Reste eines Steinbruchs, der heute als Garten genutzt wird. Es liegt ein etwas unsicherer Nachweis der gefährdeten Orchidee "Geflecktes Knabenkraut" (*Dactylorhiza maculata*) vor.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	4.971 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0582 Deponie Schallacker der Hoesch-Hochofenwerke

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS025

GELÄNDE	<input checked="" type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	219.800 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopfläche wurde aufgrund der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LS025 nicht aufgenommen. Eine Überprüfung der Abgrenzung erfolgt mit der Bearbeitung des LÖBF-Katasters.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0586 Wiesen und Gehölzbestand am Pferdebach

KURZE BESCHREIBUNG

vgl. LS026

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	56.537 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Stadtbiotopfläche wurde aufgrund der Überlagerung mit dem LÖBF-Biotop LS026 nicht aufgenommen.

WERT überlagert mit LÖBF

ST0590 Oberes Schondellebachtal

KURZE BESCHREIBUNG

Oberlauf der Schondelle mit kleinem Teich, Nassgrünland sowie in zunehmendem Abstand vom Bachlauf Weidegrünland mit verschiedenen Magerkeitszeigern. Der Bachlauf selbst ist ausgebaut.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	P
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	+
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		125.168 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

ST0593 Gärten und Laubwaldbestand an der "Alten Ruhrwaldstraße"

KURZE BESCHREIBUNG

Laubholzforst auf der Böschung der Autobahn.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	+
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		18.220 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Struktur gem. Geländekontrolle verändert. Qualität für das Biotopkataster nicht mehr ausreichend.
Die Fläche wird gestrichen.

WERT streichen

ST0596 Landwirtschaftliche Nutzflächen nördlich der Hohensyburgstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Kulturhistorisch wertvolle Hofanlagen mit Obstgehölzen, Bruchsteinmauern, Weidegrünland und einem kleinen Teich.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>	-
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>	-
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>	-
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>	-
FLÄCHE		26.742 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0609 Brache an der Brandeniusstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Grünland, Grünlandbrache, Brombeergestrüpp und Kleingewässer an der Brandeniusstraße. Die landesweit gefährdete Graue Seebinse (*Schoenoplectus tabernaemontani*) tritt im Verlandungsbereich des Gewässers auf.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input checked="" type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	25.080 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle unverändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT sehr hoch

ST0610 Evangelischer Friedhof Wellinghofen

KURZE BESCHREIBUNG

Pfarrgarten mit großem Rasen und randständigen Gehölzen, junger Koniferen-Friedhof sowie ein Wald- und Parkfriedhof mit altem, einheimischen Baumbestand.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	146.148 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle leicht vergrößert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0611 Biotopkomplex zwischen Brandeniusstraße und Overgünne

KURZE BESCHREIBUNG

Weidegrünland mit vereinzelt Obstbäumen sowie einem alten Buchen-Eichenwäldchen an der Kirche in Wellinghofen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	9.892 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle um neu bebaute Fläche verkleinert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0613 Brachfläche und Grünanlage an der "Seekante"

KURZE BESCHREIBUNG

Ehemals artenreiche Brachfläche und Grünanlage an der Seekante.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> +
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	82.827 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Der zentrale Bestandteil des Stadtbiotops, die artenreiche Brachfläche am Schallacker, wurde neu bebaut. Verblieben sind noch der eher strukturarme Hoetgerpark, eine mit Robinien bestandene Brachfläche sowie eine Allee aus alten Platanen.
Die Fläche ist in ihrem Wert so vermindert, dass sie aus dem Biotopkataster der Wertstufe I gestrichen wird.

WERT streichen

ST0630 Grünanlage, Gehölzbestände, Spielplatz an der Straße "Overgünne"

KURZE BESCHREIBUNG

Grünanlage mit jüngeren Gehölzen, Spielplatz sowie mit Altgehölzen bestandener Böschungsbereich in Benninghofen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> -
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	83.594 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle geringfügig angepasst.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch

ST0640 Park am Krankenhaus, Friedhof, Parkplatz in Hörde

KURZE BESCHREIBUNG

Die Fläche liegt zwischen den Straßen "Am Marksbach" und "Härder Kampweg". Sie umfasst den eher strukturarmen Park am Krankenhaus sowie die Stellplätze des Krankenhauses. Stadtökologische Bedeutung hat der Altholzbestand eines kleinen Judenfriedhofs im Süden der Fläche.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	25.624 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Der zugehörige Textbogen enthält keine Werteinstufung. Der Wert der Fläche wurde im Gelände überprüft und die Fläche aus dem Biotopkataster Wertstufe I gestrichen.

WERT streichen

ST0653 Brachfläche südlich der Straße "Am Remberg", östlich Nußbaumweg

KURZE BESCHREIBUNG

Brachliegende Gleisanlage mit Glatthaferwiesen und Pioniergehölzen, Gärten und Grünlandflächen mit alten Einzelgehölzen und Hecken durchsetzt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	61.140 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Die Fläche wurde gem. Luftbild- und Geländekontrolle verändert. Sie wurde um nachverdichtete Siedlungsbereiche sowie um die neu gebaute Bundesstraße (B236) verkleinert. Struktur der Restfläche gem. Geländebegehung und Luftbildkontrolle intakt. Es existierten verschiedene Katasterbögen (653a,c,d) deren Zuordnung nicht eindeutig ist.

WERT hoch

ST0657 Gehölzbestände, Brachflächen, Kleingärten an der Röhrenstraße

KURZE BESCHREIBUNG

Durch die neu gebaute B236 wird die Katasterfläche in zwei Teilflächen zerschnitten. Sie setzt sich aus Gärten, Gartenbrachen und kleinen Wäldchen zusammen.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> -
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	112.162 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle verändert. Gartenflächen südlich der Meinbergstraße wurden neu aufgenommen. Die Fläche wird durch die B236 in zwei Teilflächen zerschnitten. Es existieren verschiedene Katasterbögen für die Fläche (ST0657, ST0657b).

WERT hoch

ST0705 Verschiedene Biotopstrukturen an der Schweizer Allee

KURZE BESCHREIBUNG

Die Fläche setzt sich aus verschiedenen Biotopstrukturen wie Gärten, Grünland, Weidengruppen und Gebüsch sowie einer Halde mit kalkhaltiger Hochofenschlacke an der Schweizer Allee zusammen. Die Schweizer Allee wird beidseitig von alten Platanen gesäumt.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/> +
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/> -
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/> P
RL-TIERE	<input type="checkbox"/> -
FLÄCHE	80.387 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Geländekontrolle verändert. Wohnbebauung, Gärten und eine neue Tennishalle wurden herausgenommen. Ein Teil der Schweizer Allee mit alten Platanen wurde neu aufgenommen. Für die Fläche existieren zwei Katasterbögen (ST0705, ST0705b).

WERT hoch

ST0713 **Park und umliegende Gärten des Hauses Sölde**

KURZE BESCHREIBUNG

Park mit altem Baumbestand und einem weitgehend verlandeten Teich, kleinere dörfliche Brachflächen und Obstgehölzbestände bei Haus Sölde.

GELÄNDE	<input type="checkbox"/>
§62-BIOTOPE	<input type="checkbox"/>
RL-PFLANZEN	<input type="checkbox"/>
RL-TIERE	<input type="checkbox"/>
FLÄCHE	53.722 m ²

ERGEBNIS DER KONTROLLE

Fläche gem. Luftbildkontrolle geringfügig verändert.
Struktur gem. Luftbildkontrolle intakt.

WERT hoch